

# Schriften

des

## Vereins für die Geschichte

der

## Stadt Berlin.

Heft IX.

Berliner Garnison-Chronik,

zugleich Stadt Berlin'sche Chronik für die Jahre 1727—1739,

mitgetheilt von

**Dr. Ernst Friedlaender.**



**Berlin, 1873.**

Verlag der Königl. Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei  
(R. v. Decker).



Das nachstehend mitgetheilte Tagebuch steht in einem dem Verein für bildende Kunst und vaterländische Alterthümer zu Emden gehörenden Manuscripte, welches den Titel führt: *Calendarium Potzdamense perpetuum*. (Quart 166.)

Der ziemlich starke Quartband trägt auf dem vorderen Außendeckel ein Schild mit der Aufschrift: »Anno 1737, den 28. October. D. Naefe«, und enthält zunächst auf den ersten 17 Seiten das »*Calendarium Potzdamense perpetuum*«, nämlich für jeden Monat des Jahres ein Gedicht, welches Potsdam als Garnisonstadt feiert, davon spricht, daß man dort Nichts als Soldaten sähe, die vortreffliche Ausbildung derselben detaillirt schildert, und so, mit dem März, als dem wichtigsten Exerzimonat beginnend, bis zum Februar die militairische Thätigkeit jedes Monats kundgiebt; vielfach ironisch, immer treffend haben die Verse jedenfalls einen mit den dortigen Garnisonverhältnissen eng vertrauten Soldaten zum Verfasser, und zwar wahrscheinlich einen Offizier.

Es folgt ein vermuthlich aus dem Jahre 1736 stammendes Gedicht mit dem Titel:

»An Seine Majesté ein unterthänigst Knecht  
von Kalkstein Regiment, den Blatt zu Fuß Sie legt,  
und bitt Sa Majesté im Nahm von sein Cameradt,  
daß sie Commis-Brodt doch woll laß der arm Soldat. —  
Berlin. Gedruckt bei des R. Preuss. Hoffbuchdruckers Daniel  
Andreas Rüdigers Witwe«, also eine Abschrift.

Das Kalckstein'sche Regiment stand in Berlin, und diese Nummer des Bandes sowohl, wie alle folgenden scheint eine Berliner Militairperson zum Verfasser zu haben.

Das Lied ist in gebrochenem Deutsch verfaßt und verlangt der theueren Zeit wegen, daß der König der Garnison Kommissbrod backen lasse. Die Verse sind recht geschickt und das ganze Gedicht ist gar nicht schlecht. Es schließt mit den Zeilen:

» Darum erbarm sich doch Papa von die Soldat  
Wir wiß doch Sire, daß Sie ihr Soldat lieb hat,  
Soldat hat Sie auch lieb! Geb sie uns Commis Brodt  
So bleib wir Ihr getreu, bis komm einmahl der Todt.«

Daß der König den Wunsch der Garnison erfüllte, ergibt sich aus dem nachfolgenden Tagebuch, woselbst man die Notiz zum 11. Oktober 1736 und die Schlußbemerkung zu diesem Jahre, welche die große Theuerung erwähnt, nachlesen wolle. Der heutige Leser wird freilich wehmüthig lächeln, wenn er die dort angegebenen Lebensmittelpreise als ausnehmend theuer hervorgehoben sieht!

Die 3te Nummer des Bandes führt den Titel:

» Folgende Verse hat der Herr Lieutenant von Osten verfertigt.«

Wie das Tagebuch sagt, ist am 11. Januar 1737 das Portrait des Lieutenants von Osten an die Galgen zu Berlin, Minden und Wesel geschlagen worden, und daß diese kurze Notiz völlig wahr sei, beweist dieser Abschiedsgruß des Lieutenants von Osten an seine Kameraden, welchen er vor seiner Flucht nach Rußland denselben hinterließ. Ich theile das Gedicht im Anhange mit, weil es viele Namen nennt, die für die Rangliste des betreffenden Regiments\*) nicht ohne Werth sein dürften.

---

\*) Garnison Wesel. vgl. Anm. 51.

Ehrlose Handlungen scheinen dem also hart Gestraften nicht vorgeworfen zu sein, ruft er doch selbst aus:

»Und dies geschieht mir bloß um eines Weibesbild

Daß ich zur Zierde werd 3 mahl ein Galgen-Schildt!« —

Die gereimte Dankfagung eines Kalckstein'schen Musketiers für das vom Könige bewilligte Kommissbrod bildet das 4te Stück der Handschrift. Der Titel lautet:

»Untertänigste Dankfagung dem allerdurchlauchtigsten, großmächtigsten König und Herrn Friderich Wilhelm, König in Preußen, seinem Allergnädigsten König und Kriegesherrn, im Rahmen der Berolinischen Guarnison vor das an dieselbe zu reichende Commis-Brod in tiefster Demuth abgestattet durch J. F. von Wachetta, Sr. Königl. Majestät bey dem Hochlöbl. Kalckstein'schen Regiment anjezo Musquetier. Berlin, den 6. Okt. 1736.«

Auch dieses Gedicht dürfte schon gedruckt sein, und ich sehe deshalb von seiner Mittheilung an dieser Stelle ab.

Es folgt sodann das nachstehend vollständig mitgetheilte Diarium. Ist es auch häufig fehlerhaft im Ausdruck und in der Schreibart der Namen, so daß es mehrfach Mühe macht, das Rechte zu treffen, so kann dieser tagebuchartigen Chronik ein gewisser Werth für die Zeitgeschichte doch kaum abgesprochen werden. Die speziell die Stadt Berlin betreffenden Notizen sind, so viel ich sehe, zum größten Theile nicht neu, geben aber hier und da andere Daten und dürften überall wenigstens als Bestätigung von anderweit Konstatirtem gelten.

Wichtiger sind die Nachrichten über die Personalverhältnisse der Garnison, die Avancements in derselben, über die Uniformirung, die Strafrechtspflege u. s. w. — Verfasser des Tagebuchs ist wohl zweifellos Offizier, und zwar im Glasenapp'schen Regimente, gewesen. Es ergibt sich das aus mehreren Stellen des Diariums, z. B. aus den Angaben zum Juni und Juli 1733,

wo von den Spezialrevuen der fünf Regimenter Infanterie der Berliner Garnison und der einmarschirten fremden fünf Regimenter Infanterie die Rede ist, und der Verfasser das Regiment, dem er angehört, nicht mit Namen nennt, sondern mit »Wir«, »unser Regiment« u. s. w. bezeichnet, wobei dann ein genaueres Zusehen ergibt, daß dieses eben das Glasenapp'sche Regiment sein muß. Die Regimenter Schwerin, Kroecher, Kronprinz, Pr. Heinrich und Pr. Karl kommen nämlich zur Revue herein, Spezialrevuen werden abgehalten über jene 5 Regimenter, ferner über Dönhoff, Kalkstein, Kleist und das Regiment des Verfassers; es fehlen dabei von der Berliner Garnison die Namen der Regimenter Sydow und Glasenapp. Zum 7. August ej. a. erwähnt nun der Verfasser einer Versehung von »unserm Regiment« in das Sydow'sche. Es kann mithin unter »Wir« und »Unser Regiment« (27. Juni und 4. Juli 1733) nur das Glasenapp'sche Regiment verstanden sein. Warum das Sydow'sche Regiment in jenem Jahre keine Spezialrevue gehabt hat, ist nicht zu ersehen.

Der Verfasser des Tagebuchs zeigt sich meist gut unterrichtet, und da er die Augen offen hatte, und nicht den engen Gesichtskreis nur seines Regiments beachtete, so sind seine Mittheilungen vielseitig und interessant. — Aus welchem Grunde das Diarium nur Bruchstück geblieben, kann nicht angegeben werden: es schließt plötzlich mit dem 23. Dezember 1739, obgleich dem Verfasser noch über die Hälfte seines Buches an leerem Platz zu Gebote stand.

Ein diesem ähnliches, aber nicht so ausführliches Tagebuch aus den Jahren 1713 bis 1740 theilt L. Schneider im »Soldatenfreund« (November 1872—Februar 1873) aus Msc. Fol. no. 129 der Königlichen Bibliothek zu Berlin mit. Dasselbe enthält des Interessanten viel und ergänzt mehrfach die hier gegebenen Mittheilungen. Wo es andere Daten und Namen giebt, habe ich es in den Anmerkungen angezeigt. —

Den Schluß des Bandes scheint der Eigenthümer zur Niederschrift von allerlei offiziellen Aktenstücken bestimmt zu haben; es findet sich dort von seiner Hand eine Abschrift der »Disposition des hochseeligen Königs Friedrich Wilhelm an seinen Sohn Friedrich« und das »Reglement zu dem bevorstehenden Leichen-Begängniß Friedrich Wilhelms, welches den 22. Junii 1740 vorgegangen.« Ersteres Stück (vom 24. Mai\*) 1740) lautet wesentlich anders, als in dem Abdruck bei Fr. Förster, Friedrichs des Großen Jugendjahre, Bildung und Geist. Berlin 1823. Seite 170 ff. — Augenscheinlich ist der Text der Handschrift der echte, ursprüngliche. Man vergleiche nur z. B. die beiden ersten Absätze.

Förster, S. 170.

»Mein lieber Sohn, ich habe es hier nöthig gehalten, dir folgende Anweisung zu geben, damit du wissen möchtest, wie ich, wenn es Gott gefallen haben wird, mich aus dieser Welt abzufordern, es mit meinem Körper gehalten wissen will. Mein Wille ist also:

1. Daß man, sobald ich verschieden bin, meinen Körper wasche, daß man mir weiße Wäsche anlege, und mich auf ein hölzernes Brett ausbreite. Nachdem man mich rasirt und wohl gereinigt hat, bedecke man' mich mit einem Luche und lasse mich etwa so vier Stunden liegen« u. s. w.

Handschrift.

»Mein lieber Sohn, ich habe euch hieburch nachfolgende Instruction ertheilen wollen, wie ich will, daß ihr es mit meinem Leibe halten soltet, wenn der allerhöchste mich aus der Zeitlichkeit wird zu sich nehmen, und zwar will ich:

1. Daß, sobald ich todt sehn werde, mein Körper abgewaschen und mit einem reinem Hemdde angezogen und auf einen hölgernen Tisch hingelegt werden soll, wornach man mich halbiren und alles rein machen, mich mit einem Laken zudecken und bergestalt eine Stunde oder 4 liegen lassen soll« u. s. w.

Doch mag die event. Mittheilung dieses Testaments an einer anderen Stelle zu anderer Zeit erfolgen.

---

\*) Nach Droysen, Friedrich Wilhelm I., II. S. 409, am 28. Mai. —

Hier kam es darauf an, den interessanten Inhalt jenes Emdener Handschriftenbandes und dessen Haupttheil, das Tagebuch von 1727—1739 bekannt zu machen.

Murich, am 7. April 1873.

**Dr. Ernst Friedländer.**

## 1727.

- Den 12. Junii sind Ihre Hoheit der Marggraff von Anspach nach Berlin gekommen.
- » 26. » ist die Zeitung gekommen daß der König von Engeland in Osnabrück gestorben.
  - » 10. Julii sind Ihre Durchlaucht der Marggr. von Anspach wieder weggegangen.

## 1728.

- Den 18. Jan. sind Ihre Majestaet nach Dresden gegangen.
- » 14. Merz ist die Zeitung gekommen daß der Herzog von Holstein todt sey. Von da Ihre Majestaet nach Preussen, den 25. Merz die Reviden anzusehen gegangen sind.
  - » 29. May sind Ihre Maj. der König nebst dem Cuhprinck hier angekommen.
  - » 9. Junii ist Nacht Schiessen in Scharlottenburg gewesen.
  - » 11. » Hirschjagen bey Scharlottenburg.
  - » 12. » sind Ihre Maj. von Pohlen wieder weggegangen.
  - » 20. Julii das Hintergebäude vom Lager-Hause abgebrant.
  - » 8. Dez. ist der Geheime Rath von Ilgen gestorben.

## 1729.

- Den 13. Jan. schickten Ihre Maj. den Oberst von Derschau nach Anspach die Mariage mit der 2ten Prinzessin zu schließen.
- » 3. Febr. ist der Gen. Stnt. u. hiesiger Commandant von Forcade<sup>1)</sup> gestorben.
  - » 16. April ist das Kaleksteinsche Regiment einmarchiret.
  - » 18. » der Marggr. von Anspach nach Poxdam gekommen.
  - » 8. May General Revie.
  - » 30. » das Beylager mit der 2ten Prinzessin u. dem Marggraff von Anspach.
  - » 13. Junii M. und Marggraeffin von Anspach von hier abgegangen.

1730.

- Den 2. Febr. Gen. Stnt. von Loeben gestorben.<sup>2)</sup>  
» 1. May ist das Kalcksteinsche Regiment gerickt.  
» 15. » ist die Gen. Revie von der hiesigen Guarnison allein  
gewesen.  
» 19. » das Verlobniß der 3ten Königl. Prinzessin mit dem  
Erbprinzen von Baevern gewesen.  
» 20. » der Oberstlieut. von Selchau nach Braunsweig und  
Wolffenbittel das Verlobniß zu notificiren geschickt  
worden.  
» 24. » Mittags um 9 Uhr die Königin mit einem Prinzen  
niedergekommen.<sup>3)</sup>  
» 29. » giengen die Officiere nach dem Sächsischen Lager bei  
Mülberg.  
dito in der Nacht hat das Donnerwetter in der fast  
(zur) perfection gebrachten Peter Thurm geschla-  
gen und 40 umherliegende hauser verbrandt und  
einige Menschen getödtet und beschädigt.  
» 31. » gingen Jhro Maj. nach dem Sächsischen Lager.  
» 23. Junii die Krohne gesehen, welche Jhro Maj. König von  
Pohlen verkärtigen lassen, wieget 7 Cent.  
» 15. Aug. ist der Lieut. von Katte von die Gensd'armes arre-  
tirt worden.  
» 28. » der Geheimerath arretiret.<sup>4)</sup>  
dito der Cammerherr Montollien arretiret.  
» 2. Nov. ein Commando: ein Major, ein Rittm., ein Subt.,  
30 Gemeine den Lieut. Katt nach Kistrin ge-  
bracht.<sup>5)</sup>  
» 6. » der Lieut. Katt in Kistrin auf dem Schloßplatz decol-  
lirt worden.  
» 21. » hat sich der Cap. von Rotenburg in Kistrin im Bette  
erschossen.

1731.

- Den 26. Jan. Cap. Gerstenberg von die Cadets gestorben.<sup>6)</sup>  
» 20. Febr. Obr. Sensefer<sup>7)</sup> von die Cadets gestorben.  
» 17. Merz Obr. Lieut. von Milaxheim wie Obrister bei die Cadets  
gekommen.

- Den 23. Mai der Herz. v. Wirttemberg, Pr. von Bavern und Fürst von Hohenzollern hereingekommen.
- » 28. » General Revie gewesen von 4 Reg. Cavallerie, 10 Reg. Infanterie, 2 Comp. Fus. und die ganze Attilgerie.<sup>8)</sup>  
dito der Erbpr. v. Bareit gekommen.
- » 3. Junii das Verlöbniß der ältesten Prinzessin von Bareit vollzogen.
- » 6. » Herzog von Wirtt. abgegangen.
- » 21. » ist der Margg. Albrecht in Friedrichsfelde gestorben.<sup>9)</sup>
- » 22. 23. 24. 25. Junii zur Wache nach Friedrichsfelde gegeben worden ein Obr. Ltnt., ein Major, 3 Cap., 2 Lieut., ein Fähnrich, 120 Gemeine und 1 Fahne.
- » 25. Junii der ganze Hoff dahin gereiset.
- » 26. » die Margg. Leiche unter Escorte von 60 Gensd'armes hereingebracht und in dem Dom bestättiget worden.  
dito Cap. Balfy<sup>10)</sup> von die Cadets den Abschied, Cap. Petersee in Gerstenbergs u. Cap. Jkeupltz in Balfis Stelle gekommen.
- » 15. Junii (Juli) das Gewitter vor Königsthor eine Frau mit 2 Kindern erschlagen.
- » 21. Oct. Gen. Ltnt. von Becker in Magdeburg gestorben.
- » 11. Nov. ist die Ansp. Herrschaft gekommen.
- » 14. » die Herzogin von Meynungen gef.
- » 15. » der Herz., die Herzogin u. Pr. von Bavern gef.
- » 17. » der alte Marggr. von Bareit gekommen.
- » 20. » das Behlager der Königl. ältesten Prinzessin mit dem Erbprinzen von Bareit.
- » 23. » des Abends der Kronprinz gekommen.
- » 29. » haben Jhro Maj. den Kronprinz die Goltzsche Mon-  
dur angelegt.
- » 5. Dez. der Kronprinz nach Kistrin.
- » 6. » die Baevernsche Herrschaften weggereiset.
- » 12. » die Herzogin von Meynungen weggereiset.

### 1732.

- Den 6. Jan. Der Erbprinz von Barreit mit Jhro Hoheit der Prinzessin weggereiset.
- » 3. dito der Unt. Offic. Warttemberg v. Cadets Capitain, Feldwäbel Ulrich und Greiff Lieutenant bey dem neu-gerichteten Corps Cadets in Rusland geworden.

- Den 26. Jan. der Herz. v. Lothringen, der Herz. v. Wirttemberg,  
der Herz. u. Herzogin 2 Prinzen u. Prinzessinnen  
von Baevern hiergekommen.
- » 28. » Sämmtl. Herrschaften beyh. Gen. von Saekendorf  
Mittags, und Abends Assemblée und Suppe  
(= Souper) bey der Königin gehalten.
- » 21. Febr. hat ein Bataillon von Kleist bey die Herrschaften  
exercirt; aufm Schlosse gespeiset und das Zeug-  
haus besehen.
- » 3. Merz hat Feldmarschall Graf v. Wartensleben das neue  
Gouverneur-Haus in der Königsstrasse bezogen.
- » 4. » exerciren die Gend'armes vor der fremden Herrschaft.
- » 7. » Nachmittags exerc. die Cadets vor d. fr. Herrsch.
- » 10. » Mittag beyh. Gen. von Saekendorf. Des Abends  
wurde das große Verlöbniß zwischen Jhro Hoheit  
dem Kronprinzen und der Prinzessin von Baevern  
celebrirt, und Ball in der Gallanteriestube und  
weißen Saal.
- bito wurde der Gen. Schulenburg u. der Ob. Derschau  
nach Wolffenbittel geschickt, diese Verlöbniß zu no-  
tificiren.
- » 11. Merz war die Herrsch. Mittags u. Abends bey der Königin.
- » 12. » exercirten die Gensd'armes zum 2ten Mahle.
- » 13. » returnirt der Ob. Derschau von Wolffenbittel. 4  
Ducaten zu Present.
- » 15. » ist der Herzog v. Lothr. und Alexander v. Wirttemberg  
hier weg.
- » 28. » die Baevernsche Herrschaft hier weg.
- » 18. April ist der Cuhrfürst von Maynz in Breslau gestorben.<sup>11)</sup>
- » 30. » sind die ersten Emigranten Saltzburger hier angekommen.
- » 6. Junii die General Revue.
- » 2. Julii der Prinz Egen das Dookem. Reg. (sic) erhalten.<sup>12)</sup>
- » 22. » der Prinz Holstein Gouverneur in Spandau geworden.
- » 27. » sind Jhro Maj. nach Carlsbad und von da nach Prag  
gegangen.
- » 14. Aug. sind Jhro Maj. glücklich returniret.
- bito haben Jhro Maj. den Cap. Stephani aus Pillau bei  
die Cadets gesetzt an des dimittirten Petersen  
Stelle.

- Den 10. Sept. 900 Salzburg' er gekommen, welche mit den vorigen die Zahl von 17865 ausmachen, so nach Preussen emigriret.
- » 17. Okt. der Gen. Fiscal Wagner auf Königl. Ordre auff dem Neuen-Markttrumm geschlossen im Stockhaus gefessen.
- » 14. Nov. ist der Landreutereimeister Christ. Hesse aus Preussen an den Diebsgalgen gehangen.

### 1733.

- Den 21. Jan. ist der Lieut. von Wolffslaegel<sup>13)</sup> Kleistsch. Reg. wegen Werbung in Maastricht archibusiret.
- » 1. Febr. ist August der 2te König von Pohlen gestorben.
- » 7. » sind Jhro Maj. nach Braunschweig gegangen.
- » 8. » Oberst Tiel gestorben.<sup>14)</sup>
- » 13. » der Geh. Rath Creutz gestorben.
- » 20. » sind Jhro Maj. von Braunschweig nach Pögdam returniret.
- » 15. März haben Jhro Maj. das Tielsche Reg. an Oberst Goetz von Finkenstein Rgt. gegeben.<sup>15)</sup>
- » 6. » haben Jhro Maj. den Maj. von Briesen, den Cap. Katte zum Major ernennet. (sic.)
- » 6. » den Maj. Rittberg zum Oberst Ltnt., den Cap. Bessel zum Major.
- bito den Fähnrich Glahtz dimittiret, in dessen Stelle Gefr. Podewils Fähnrich, der Lieut. Puttkammer Stabscap. geworden.
- » 24. » Maj. Chevallerie Kleistsch. Reg. dimittiret, dessen Komp. der Ltnt. von Sidau erhalten. Jhro Maj. haben den Unt. Off. Baumgarten zum Prim. Ltnt. in des Wolffschlaegels Stelle ernennet.<sup>16)</sup>
- bito der Ltnt. Oppen Kleist. Reg. dimittiret, und Ltnt. von Loeben Stabs Capt. geworden.
- » 30. » Gumbrecht von Werbung gekommen.
- » 2. April von Sidauschen Reg: Fähnr. Buslar Sec. Ltnt., Ltnt. Wedel Adjutant, Unter Off. Hackeberg Fähnrich geworden an des Ltnt. von Goltz Stelle.
- » 4. » ein deserteur von Obr. Rittbergs Comp. gehangen.
- » 7. » haben Jhro Maj. den Unter Off. Burgsdorf von Dero Reg. zum Lieut. im Kleistsch. Reg. gemacht.

- Den 7. April ist die neue Wache bei der steinernen Brücke erbauet worden.
- » 15. » hat das Kleistsch. Reg. angefangen die Reg. Wache zu geben.
- » 23. » ist der Ltnt. Burgsdorf vom Kleistsch. Reg. gestorben.
- » 30. » ist Naefe bei das Corps Cadets angenommen.
- » 1. Mai ist jedem Reg. ein district assigniret von Städten u. Dörffern, woraus sie ihren Zuwachs nehmen.
- dito die Hochzeit des Cammerherrn von Gnesbeck mit der Fräulein von Grumkauin gewesen.
- dito haben Jhro Maj. den Lieut. von Dollfus dimittiret, in dessen Stelle der Gefr. Corp. von Oelsnitz Jähnrich geworden.
- » 2. » ist das Verlöbniß des Herz. von Berenburg mit der Marggr. Albertinischen Prinzeßin gewesen.
- » 3. » haben Jhro Maj. folgende Avancements bei der Parole declariret: nehmlich den General Graff von Fink zum Feldmarschall, und den Gen. Ltnt. von Grumkau zum Gen. der Infanterie, den Gen. Maj. von Mosel, Glasenapp, Hr. Holstein, Hr. Zerst zu Gen. Ltnt.; die Obrist von Glaubitz, von Dossau, von Kalkstein zu Gen. Majors; den Oberst Ltnt. von Grell, von Krecher, Selchau von Prinz Heinrich, Massau vom Königs Reg. Derbau<sup>17)</sup>, von Glaubitz, Voigt von Prinz Carl zu Obersten; die Majors Liedritz v. Marggr. Bareit, Sadukowski von Roeder zu Oberst Ltnt.; die beyde Cap. v. Haack u. Winterfeld zu Majors von Bareit Regiment.
- » 5. » hat der Gen. Ltnt. Blankensee sein Regiment quitiret; Jhro Maj. haben es dem Oberst Gessler von Schulenburg conferiret.
- dito der Ltnt. Gottberg vom Kalksteinsch. Reg. auß Spandau losgekommen.
- dito der Gen. Ltnt. von Blankensee hat sein Gouvernement in Memel in dem Gen. Ltnt. Roeder seinem in Colberg ertauschet.
- dito haben Jhro Maj. den Jähnrich v. Zitzwitz v. Doen-

- hoff zum Sec. Ltnt. declariret in des Dollfus Stelle.
- Den 10. Mai haben Jhro Maj. den Gefreiten von Loeben zum Fähnrich declariret in Ltnt. Burgsdorff Stelle.
- » 22. » ist das Beylager des Herzogs von Baerenburg mit der Markgr. Albertinischen Prinzessin zu Potsdam gewesen: der Ltnt. Ichtritz v. Kleist hat die Stroh-Kranz-Rede gehalten.
- » 27. » Cap. von Briesen v. Röber Major geworden in des Maj. Sadokowski Stelle.
- » 28. » ist des Graffens von Fink mit der Fräulein v. Borckin Hochzeit gewesen.
- » 29. » haben Jhro Maj. den Ltnt. von Winning vom Rgt. Kalokstein bey die Comp. auf den Regenstein gesetzt.
- dito ist der Ltnt. v. Warttemberg nach Frankfurt an d. Ober kommandirt.
- dito haben Jhro Maj. den Gefr. Winterfeld zum Fähnrich in des Winnings Stelle gemacht.
- » 9. Junii hat das Kratz. Reg. die erste Wache gegeben.<sup>18)</sup>
- dito haben Jhro Maj. den Cap. Berg zum Oberst bei Pr. Karl ernennet.
- dito ist der ganze Hoffstadt nach Salzdalum gegangen des Krohnpringen Beylager zu celebriren.
- » 12. » ist das Beylager von Jhro Hoheit dem Krohnpringen mit der Krohnprinzessin von Baevern gewesen.
- » 14. » ist allhier das Te Deum laudamus und die Canons auf dem Walle 3 mahl abgefeuert.
- » 23. » sind die 3 Regim. Cavall. Pr. Wilhelm, Pr. Friedrich u. Papenstein herein marchiret; das erste hat auf der Friedrichsstadt, die 2 letzten vorm Königssthor gelegen.
- dito des Graff von Wartensleben mit der Gräfin von Flemming Hochzeit gewesen.
- dito die 5 Reg. Infant. Schwerin, Kreder<sup>19)</sup>, Krohnprinz, Pr. Heinrich u. Karl herein marchiret.
- » 26. » ist der Herzog von Braunschweig mit seiner Gemahlin, der Herzog u. die Herzogin von Baevern wie auch unsre Krohnprinzessin nach Scharlottenburg ge-

- kommen, ingleichen der Prinz von Kulmbach und der Prinz von Karingen (sic).<sup>20)</sup>
- Den 27. Junii ist die General Revie von 10. Reg. Infant. u. 4 Reg. Cavall. gewesen. Die fürstl. Herrschafften sind von Scharlottenburg ab auf den Revieplatz gekommen, alle Dames sind en parade bei denen aufgeschlagenen Zelten erschienen und haben mit 61 Kutschen mit 6 Pferden bespannet der Erzhn-Prinzessin ihren Einzug formiret, die Kanons sind 3 mal abgefeuert bei der Revie. Nun hat unser Reg. den linken Flügel gehabt und Pr. Karl hat den Tag noch Wache gegeben.
- » 28. » als 4 nach Trinit. ist die neue Peterkirche eingeweihet; Prinz Heinrich hat die Wache gegeben.
- » 17. » ist der Vient. v. Holtzendorff an die Gensd'armes und Vient. Schildstein v. Kleist. Reg. dimittiret.
- » 17. » der junge Graf Dona Jährnich bey Doenhoff geworden.
- » 26. » Schwerin u. Kroecher Revie.
- » 30. » Kroecher Wache.
- » 1. Julii Pr. Karl Wache.
- » 2. » ist das Beylager des Erbprinzen von Baevern mit der 3ten Königl. Prinzessin gewesen: Der Jährnich von Groeben von Krohnprinz hat die Stroh-Kranz-Rede gehalten.
- bito Papenstein Revie, Kleist die Wache.
- » 3. » Friedrich Revie, Pr. Heinrich die Wache.
- » 4. » mit Revie u. Wache. Abend ist Ball bey Hofe.
- bito hat der Fürst von Kulmbach u. Marggr. Pr. von Bareit in des Marggr. Ludwigs Kammern den Echamitén Orden (sic) erhalten.
- » 5. » Krohnprinz die Wache.
- » 4. » sind die Regimenter Schwerin, Papenstein, Kroecher heraus marchiret.
- » 6. » Pr. Karl Revie u. Wache.
- bito der Jahnjunfer Maltitz Cornet in des Vient. von Holtzendorff Stelle bey die Gensd'armes geworden.
- bito nach dem Pr. Wilhelm Revie, Major Dufort Obrist-Heutenant, Rittmeister Katzler u. Schwerin Major.
- bito Pr. Friedrich heraus marchiret.

- Den 7. Junii Doenhoff u. Pr. Henrich Revie, letzterer Wache.
- » 8. » Kalckstein Revie u. Wache. Des Abends Ball bey Hoffe.
- dito Pr. Wilhelm, Pr. Karl heraus marchiret.
- » 9. » Nachmittags Kleist Revie u. Wache; Cap. Petit Major.
- » 10. » Die Guarnison melirte Wache gegeben.
- dito Pr. Henrich heraus marchiret.
- » 11. » die Gensd'armes Revie.
- » 13. » Erohnprinß Revie. Der Erohnprinß haben alle fremden Herschafften und alle Stabsoffiz. magnific tractirt, nach Mittage ist das Zeughaus besehen.
- dito haben Jhro Maj. die Vient. Hartmann u. Schmeling vom Kleist. Reg. zu Stabs Cap., den Vient. v. Selchau zu Prem. Vnt., den Fähnrich Kleist zum Sec. Vnt., den Gefr. Jago zum Fähnrich gemacht.
- » 13. » Jhro Maj. haben von den hier gewesenen 14 Reg. 60 Mann unter Dero Reg. genommen.
- » 14. Julii ist der Herzog von Braunschweig von hier gegangen.
- dito haben Jhro Maj. bei dem Erohnprinß den Prim. Ltnt. Raden zum Stabs Cap., den Vnt. Saldern zum Pr. Vnt., den Fähnrich von Maeseberg u. Hilsberg, Koeller u. Bodenbruch<sup>21)</sup> zu Sec. Vnt., den Gefr. Corp. Döptau zum Fähnr. ernennet.
- » Vnt. von Loeben Kleist. Reg. dimittiret. Vnt. v. Strachwald Pr. Vnt., Fähnrich von Kleist u. Goltz Sec. Vnt., Gefr. Corp. von Olschnitz Fähnrich geworden.
- » Cap. v. Hitzhacker von Sidau Reg. dimittiret, dessen Comp. Cap. v. Berfel erhalten.
- » 15. » des Erohnprinß Reg. heraus marchiret.
- » 17. » ist Herzog v. Bevern wieder weggegangen.
- dito Vient. Gottberg v. Kalckst. Pr. Vnt., die Fähnr. Benneckendorff u. Wenning Sec. Vnt. geworden.
- » 19. » Sidau von Sidau Reg. Cap., v. Dequede Pr. Vnt., Vntd. Rahmel Sec. Vnt. u. Hitzhacker in Hitzhackers Stelle geworden (sic).
- » 25. » sind Jhro Maj. nach Stettin gegangen, die dasigen Reg. die Revie passiren zu lassen.

- Den 25. Julii der Obrist von Papenstein dimittiret<sup>22)</sup>, dessen Reg. der Oberst v. Bredau v. Rosel erhalten.
- » 31. » der Gen. Maj. von Borck Gen. v. d. Infant., der Major von Tettau Obrist Ltnt., der Cap. v. Berg Major geworden.
- » 6. Aug. sind Ihre Maj. von Stettin returniret.
- » 7. » Der Fähnr. v. Aveide v. Sidau Reg. Lieut. beim Spandauschen Guarnison Comp., in dessen Platz der Gefr. v. Basenow von unserm Regt. Fähnrich geworden.
- » der Cap. Lidigen Kalckst. Reg. dimittiret, dessen Comp. von Puttkammer, Ltnt. v. Trank Stabs Cap., Fähnr. v. Bannemer Sec. Ltnt., Gefr. v. Zieten Fähnr. worden.
- » 10. » ist der von Tiesenbruch Stabs Cap. bei Goetz geworden.
- » 14. » Obrist Kleist Gen. Major.
- » 17. » der Platz-Maj. Eckerdt gestorben, den 21. stille begraben worden.
- » 22. » ist der Ltnt. von Laxdehnen aus Ungarn gekommen.
- » 25. » ist der Lieut. Dehl v. Hr. Heinrich Platz-Major geworden.
- bito der Fähnrich von Krohnenfeld wird als ältester Fähnrich bei Reg. gesetzt.
- » 30. » Zeitung gekommen, daß der Gen. von Mosel in Wesel gestorben, in dessen Platz der Gen. Barleben Gouverneur geworden. In Wesel des v. Mosel Reg. hat der Obrist v. Donau v. Flantz erhalten.<sup>23)</sup>
- » 9. Sept. hat das Glasenapp Reg. bei der Steinernen Brücke campiret.
- » 17. » Nachricht gekommen, daß Stanislaus zum Könige von Pohlen erwehlet sei.
- » 18. » ist der Fähnrich von Wallenrodt von Kön. Regt. gestorben u. den 20. begraben worden.
- bito ist der Deserteur Kön. Regts. Cap. v. Retz gehangen worden.
- » 25. » ist der Gen. v. Blankensee Gen. v. d. Cavall. geworden.

- Den 28. Sept. ist das Truchses u. Kroecher Reg. wie auch die 3 Esquadrons v. Pr. Wilhelm nach den Meckl. Gränzen gerückt.
- » 5. Oct. ist der Cap. von Ostenreich v. Margr. Ludwig Reg. allhier gestorben u. den 7 durch commandirte von hiesiger Guarnison begraben worden.
- » 9. » der Cap. von Puttkammer vom Glasenapp. Reg. des Cap. von Ostenreich Comp. bei Ludwig erhalten.
- » 10. » Die Suffaren mit 80 Mann verstärkt worden.  
dito Pr. Stnt. von Ostow Stabs-Cap., Stnt. Warttemberg Pr. Stnt., Fähnr. von Krohnenfeld Sec. Stnt. worden vor Puttkammern.
- » 16. » der Gefr. Corp. v. Troske v. Kalckst. Reg. Fähnr. geworden.
- » 17. » Stnt. v. Saldern Stabs-Cap. geworden.
- » 18. » Cap. von Munchau, Stnt. v. Mellin, Fähnr. v. Stärk auf Werbung gegangen.
- » 16. » ist der Stnt. Haslocher v. Doenhoff Regt. aus Spandau loskommen.
- » 21. » Prinz Heinrich nach Spandau in Arrest gebracht.<sup>24)</sup>
- » 24. » ist der Cap. v. Haacke Kalckst. Regt. gestorben u. d. 26. begraben worden.
- » 25. » ist Stnt. von Grunberg Stabs-Cap. geworden, u. Stnt. von Loeben Prem. Stnt.
- » 27. » Ein Deserteur von Cap. von Wudtke Comp. Kalckst. Regt. gehangen, Einer hat sich losgespielt.
- » 29. » Cap. von Puttkammer Ludwigs Regt. von hier abgegangen.
- » 1. Nov. ist der President Hünike, wie er nach der Kirche fahren wollen, im Wagen todt geblieben.
- » 24. » ist der Major von Grap<sup>25)</sup> durch des Geh. Raths v. Viereck seine Pferde, welche mit einer Schleiffe ausgeriffen, auf der Parade übergefahren und sehr beschädigt worden.
- » 28. » ist der Prinz Heinrich aus Spandau wieder losgelassen.
- » 1. Dez. ist der Fähnr. v. Schulenburg Kalckst. Regt. Sec. Stnt., der Gefr. v. Arenstedt Fähnr. geworden.

- Den 3. Dez. ist dem Ltnt. v. Creutz seine Börse aus dem Spinde in seinem Quartier gestolen worden.
- » 7. » ist der Cap. v. Haaeke v. Kön. Reg. auf der Schwein-Jagd vom Oberst Ltnt. v. Münckau unversehens mit dem Fangeisen gestochen worden.
- » 20. » ist der Off. von der Wache an der Thiergartenbrücke ab u. nach Mühlenbrücke gekommen.
- » 21. » der Maj. v. Mirbach von Bredau Rgt. Obrstltnt. beim Egelschen Rgt. geworden.
- » 30. » der Gen. St. Hyppolite<sup>26)</sup> sonder Dienste nach Spandau gebracht und nach 3 Tagen wieder losgelassen.

### 1734.

- Den 22. Jan. ist der Musquetier Andrecke von Maj. Gumprechts Comp. decolliret worden.
- » 26. » starb der General Feldmarschall Graff von Wartensleben; den 3. Febr.<sup>27)</sup> ist er in der Guarnisonkirche begraben worden. 2 Escadrons von die Gensd'armes und die 4 Battailons von Glasenapp, Doenhoff, Sydau, Kalkstein haben in gedachter Ordnung dabey paradiret, der Sarg ist von 12 Fähnrichen auf u. von dem Wagen gehoben worden; die 4 Zipffel aber der Sammetnen Leichenbede von 4 Lieutenants, die Insigna von 4 Pagen auf schwarzen Polstern getragen worden. Die 6 Pferde sind gleichfalls mit Sammetnen Decken behangen gewesen. Die 4 Marschaelle sind Capitains gewesen. Der Lieut. von Kreutz v. Glasen. Rgt. hat die Parentation gehalten, das Kalkst. Rgt. die Wache.
- » 24. » Gen. Ltnt. von Roeder den Schwarzen Adlers Orden bekommen.
- » 25. » ist der Rittmeister v. Wieck und Stnt. v. Plötz von die Husaren nach Spandau gebracht, letzterer auch cassiret worden, und in dessen Platz Lieut. Salter von Doenhoff bey die Husaren gesetzt.
- » 4. März hat der Fähnrich von Grappendorff v. Sydau Reg. den Fähnrich v. Printz gestochen, daran derselbe am 5. gestorben, der v. Grappendorff hat sich reteriret,

- ber v. Printz ist ganz stille auf dem Kirchhof be-  
graben worden.
- Den 5. März ist Zeitung gekommen, daß der Herzog v. Holstein  
in Potsdam mit einem Pferde gestürzt und die  
Hüfte ausgefallen.
- » 7. » Nachricht kommen, daß der Maj. von Loeben von Pr.  
Karl gestorben.
- » 1. » ist der Obr. Stnt. la Motte als Obr. bey Grumkau  
gesetzt worden.
- » 11. » Finckenstein, den 12 Cosel herein marchiret.  
dito Prinz Eugen durch und nach Charlottenburg u. Köp-  
nick marchiret.
- » 13. » Flantz herein u. den 15. heraus nach Spandau mar-  
chiret.  
dito Roeder herein marchiret, d. 15. Finckenstein die  
Wache gegeben, die Garnison auch angefangen  
Regim. Weiße Wache zu geben.
- » 19. » Gefr. von Neckern u. von Woldeck Fähnr. in  
des Grappendorfs u. Printz Stelle geworden.  
» der Cap. von Lasberg Stabs Cap. bei Goltz an Wol-  
deck Stelle geworden.
- » 20. » Cap. von Mühlbe von Sidau dimittiret, der Cap.  
Jeetz d. 2. die Comp. erhalten.
- » 22. » haben Ihre Maj. das Sondersfeldsche Reg. bei Falken-  
berg besetzen u. ist solches hier durchmarchiret. Der  
Maj. von Schwerin Obr. Stnt., der Cap. Aleman  
Major geworden.
- » 26. » Ein Weibesmann (sic) wegen Kindermord gefasset.
- » 28. » ist der von Marvitz als Musquetier bei Flantz ge-  
setzt, aber nach wenigen Tagen von einem Mus-  
quetier selbigen Regiments lahm gehauen worden  
u. wieder dimittiret.
- » 25. » Fähnr. v. Neuhoff v. Glasenapp aus Spandau wieder  
loßgekommen.
- » 28. » Lieut. v. Schlieben v. Sydau Prem. Ltnt., Fähnr.  
v. Massau Sec. Ltnt. in Mühlben Platz geworden.
- » 9. April ist die Verlobung zwischen der 4. Königl. Prinzessin  
Sophia u. dem Marggr. Friedrich von Schwedt  
in Potsdam gewesen.

- Den 12. April Cap. v. Munchau, d. 17. April Lieut. v. Naumeister als Cap. dimittiret worden.
- » 18. » daß Platensche Reg. um 3 Escadrons verstarfet worden, so bekommt der Obr. Ltnt. von Steding, u. Ltnt. v. Fink vom Leib Rgt. u. der Rittm. Weyer v. Goessler als Maj., der Fähnr. Dona von Doenhoff Pr. Ltnt. bei Platen geworden.
- » 28. » die Reg. Finkenstein, Roeder, Flantz, Jeetz, Cosel, Sonsfeld u. Pr. Eugen unterm Comando des Gen. Ltnt. von Röder, desgl. die Attilerie, als Cap. v. Merkatz, Ltnt. von Panwitz, 1 Unt. Off., 1 Tambour, 30 Gemeine, 6 Canonier, 52 Munitionswagen von hier aufgebroschen nach dem Rein zu marchiren.
- » 25. » ist der Gefr. Corp. von Rohr v. Sydau in des Cap. v. Mulbe Platz Fähnrich geworden.
- » 26. » ist Fähnrich v. Haack Sec. Ltnt. u. Gefr. Corp. von Zastrau Fähnrich geworden in des Naumeisters Stelle.
- » 2. Mai hat der Ltnt. Graf Truchses v. d. Gensd'armes des Obr. Ltnt. von Rap Escabr. bei Pr. Eugen erhalten.
- » 6. » hat sich der Gefr. von Warnstedt beim Herausmarchiren dem Fähnrich v. Olschnitz widersezet u. nach selbigen mit dem Säbel gehauen.
- » 12. » ist der Gefr. Corp. von Warnstedt herausgeföhret um archibusiret zu werden, u. wie schon commandiret gewesen »macht euch fertig«, der Pardon angekündigt worden, der König hat ihn auf Vorbitte der Königin u. Crohnpringen pardoniret u. auf Lebenslang nach Spandau bringen lassen.
- » 11. » sein Schwerin, Crohnpr., Pr. Karl u. Pr. Heinrich herein marchiret.
- » 17. » General-Revie von 9 Reg. Infant. und 3 Esq. Husaren.
- » 18. » Reg. v. Schwerin Revie. Ihre Maj. haben den Oberst v. Tiehme auf sein Ansuchen dimittiret u. den Oberst Ltnt. v. Camas zum Commandeur selb. Regts. ernennet; daß Obr. Ltnts. von Camas

- Comp. v. Doenh. Rgt. hat der Cap. von Rosen erhalten.
- Den 19. Mai Reg. Kleist Revie. Der König hat dem Cap. Harden die Comp. genommen u. solche an den Cap. Loeben gegeben.
- » 20. » Doenhoff Revie.  
dito der Feldmarschall von Arnim gestorben.
- » 21. » Eronprinz Revie.
- » 22. » Kalckstein Revie.
- » 24. » Fr. Karl Revie. Der König hat dem Cap. von Buchau die Comp. genommen u. solche an den Cap. von Kuchmeister gegeben.
- » 25. » hat Glasenapp Reg. Revie sein sollen, weil es aber sehr geregnet, hat es wieder müssen aus einander gehen.
- » 26. » Glasenapp u. Sydau Revie, daß erstere Wache gegeben.
- » 27. » Fr. Heinrich Revie. Maj. Joeren Obr. Stnt., Cap. v. Sydau Major geworden.
- » 28. » Schwerin, Kleist u. Eronprinz vor der steinernen Brücke campiret.  
dito Maj. v. Grapp v. Sydau demittiret, Cap. v. Jeetz Major, Cap. von Zarth die Compagnie.
- » 29. » Schwerin Wache gegeben, Glasenapp campiret.
- » 30. » Eronprinz Wache gegeben.
- » 31. » Kleist Wache.
- » 1. Juni Glasenapp, Kalckstein u. Fr. Karl vor dem Schoenhauser Thor<sup>28)</sup> campiret, die Artillerie hat Wache gegeben.
- » 2. » Glasenapp Wache.
- » 3. » Kalckstein Wache; Sydau, Fr. Heinrich vor dem Rißstorffer Damm campiret.
- » 4. » Cratz Wache, dito Schwerin, Eronprinz u. Fr. Karl ausmarchiret.  
dito Cap. v. Damitz vom Könige das Gnaden-Creuz bekommen.
- » 5. » Fr. Henrich ausmarchiret, dito Jähnr. Ratnen v. Sydau Sec. Ltnt., Gefr. Corp. von Goeren Jähnr. geworden.

- Den 7. Juni Gefr. Corp. von Brink v. Doenh. Fähnrich geworden.
- » 8. » ist der Gen. Feldmarschall von Arnim allhier wie der Wartensleben beerbiget worden.<sup>29)</sup>
- » 9. » Cap. Graff von Witt v. Kalckst. dimmittiret.
- » 18. » Gefr. von Rosky bei Cratz Fähnr. geworden.
- » 30. » ist der Crohnprinz, Margg. Friedrich, Margg. Karl u. Pr. Heinrich in Begleitung des Gen. v. Schulenburg und Kleist, Obr. Ltnt. von Schenck u. Goeren nach der Armee am Rein gegangen.
- » 28. » ist der Anfang gemacht worden die Mauer um die Friedrich Stadt zu ziehen.
- » 26. » ist das Cratz Reg. aus einander gegangen.
- » 2. Julii hat der Rittm. u. Cap. von Saldern das Gnaden-Creuz erhalten.
- » 8. » sind Ihre Maj. nach den Lager am Rein gegangen in Begleitung des Gen. v. Waldau u. Bodenbruch, Obr. Ltnt. v. Derschau. Cap. von Haak, Ltnt. v. Wartensleben u. Winterfeldt.
- » 5. » ist der Cap. v. Kalckstein nach Preussen gereiset.
- » 23. » ist die Zeitung gekommen, daß Phillipsburg den 18 mit accord an die Franzosen übergangen.
- » 17. Aug. ist die Hochzeit des Cap. von Grumkau u. der Comtesse Flemming gewesen.
- » 21. » ist der neue Petrithurm wieder gänzlich eingefallen.  
dito ist der Gen. Ltnt. v. Blankensee in Colberg gestorben.
- » 23. » ist ein Soldat von Maj. v. Katte so beim Lohgerber stehen wollen vom Gefellen erschossen worden.
- » 29. » die Obst. Ltnt. von Schwerin gestorben, nachdem sie den 22. in die Wochen gekommen.
- » 3. Sept. ist der Margr. Ludwig in Malchau gestorben. Es ist täglich 1 Obrstltnt. 1 Maj. 2 Cap. imgleichen eine complete Comp. mit Grenad. u. 1 Fahne zur Wache herausgegeben worden, 14 Tage ist um ihn geläutet. Den 7 ten ist die Trauer des sehl. Margr. Ludwig angegangen, die Offic. schwarze Camisole und Flohr um den Arm.  
dito hat der Geh. Rath von Schlippenbach ein Bein gebrochen.
- » 9. » des Abends ist die Leiche des Margr. Ludwig im Duhm

- stille beigeſeſet. 60 Pferde nebst 1 Rittm. 1 Lieut. 1 Cornet von die Gensd'armes haben solche aus Malchau abgehohlet und alle Stabs Offic. aus der Guarnison selbe ins Gewölbe getragen.
- Den 14. Sept. sind Ihre Maj. aus dem Kais. Lager über (die) Weesel krank nach Potzdam gekommen.
- dito     der Gen. Ltnt. von Katte an des von Blankensee Stelle Gouverneur in Colberg geworden.
- dito     haben Ihre Maj. den Gen. Maj. von Cosel<sup>30)</sup> dimittiret und sein gehabtes Reg. dem Oberst von Moellendorff v. Truchseschen Reg. gegeben, die Comp. v. Truchses hat der Rittmeister Bismarck bekommen.
- » 21. » Maj. Rohwedel v. Anspachschen Hofe zurückgekommen.
- » 22. » hat der Oberst v. Botzheim v. Grumkau Reg. das vacante Ludwig Reg. erhalten, der Obrst. v. Plotau v. Ludwig hat seine Demission.<sup>31)</sup>
- » 25. » ist der Fährnich v. Glasenapp als Lieut. bey das Beaufortsche Bataillon gesezet.
- » 27. » ist der Geh. Rath v. Schlippenbach an seinem Beinbruch gestorben.
- » 1. Okt. die Trauer abgelegt worden.

### 1735.

- Den 1. Jan. ist wieder zum ersten Mal in der Petrifirche gepredigt worden.
- » 2. » ist die Frau Feldmarschall v. Wartensleben gestorben.
- » 8. » ist der Cornet Pflantz v. d. Gensd'armes Lieut. bei Truchses geworden.
- » 12. » ist das Verlöbniß zwischen dem Obrst. Ltnt. v. Goltz und der Frau v. Grevenitz gewesen.
- » 20. » Ihre Maj. vollkommen gesund von Potzdam gekommen.
- » 4. Febr. ist die Hochzeit des Obr. Ltnt. v. Goltz mit der Gräfin von Grevenitz gewesen.
- » 9. » ist die Assemble auf d. Schloß vor allen ablichen Kindern gewesen.
- » 16. » der Geft. Corp. v. Dizelski v. Glas. bei des Möllendorff Reg. gesezet worden.

- Den 11. Febr. ein Musq. v. Kalckstein Rgt. v. Cap. v. Sack Comp. decolliret außs Rad gelegt, welcher einen Bauer vor dem Köpfnicher Thor erschlagen.
- dito NB. der Cap. v. Damitz v. Glas. Rgt. in Arrest gekommen.
- » 1. Merz wieder loßgekommen.
- » 1. » ist der Ltnt. v. Aschersleben v. d. Gensd'armes Stabs Cap. bei Hr. Eugen geworden.
- » 2. » Cap. v. Hartmann v. Kalckst. dimittiret, Graff Schlippenbach Fähnrich geworden.
- dito Nachricht gekommen, daß der Herzog v. Braunschweig gestorben.
- » 3. » des Maj. v. Katt Hochzeit im Fürstenhaus gewesen.
- » 6. » vom Kalckst. Rgt. Ltnt. Loeben Stabs Cap., Ltnt. Loeben Prem. Ltnt., der Fähnr. Bock Sec. Ltnt. in des Cap. Hartmanns Stelle.
- » 8. » der Cap. v. Zieten v. Kalckst. in Wien gestorben.
- » 13. » der Geburthstag der Erbprinz. v. Braunschweig celebriret worden.
- » 16. » Cap. v. Grunberg des Cap. v. Zieten Comp., Ltnt. v. Ingersleben Stabs Cap., Ltnt. Naumeister Prem. Ltnt. geworden.
- dito Hr. Leopold Gen. Ltnt. geworden.
- » 22. » Gefr. von Blumenthal u. Damitz v. Kalckst. Rgt. Fähnrich geworden.
- » 25. » Ein Musq. v. Major Bessel auf der Wache am alten Unterbaum erschossen.
- » 27. » die Preuß. Husaren, der Ltnt. Lerivari, Ltnt. Brunekowski, Cap. Gletsch hier eingerückt.
- » 30. » der Musq. Luderbach v. Maj. Gumbrecht zum Schelm gemachet worden.
- » 3. April hat Glas. angefangen, die Reg. Wache zu geben.
- » 10. » sind 120 Husaren, der Rittm. v. Ziethen, Ltnt. v. Forcas, Cap. Zinck nebst den 3 Off. auß Preussen nach dem Rein marchiret.
- » 19. » Nachricht, daß der v. Roeder Gen. v. d. Infant. geworden.
- dito Nachricht eingelauffen, daß der Obr. Ltnt. v. Rochau v. Bodenbruch Rgt. gestorben, dessen Comp. Ltnt. Bodenbruch v. Waldbau Rgt. erhalten.

- Den 27. April die Grenadier Comp. beim Kleist. Rgt. in Potsdam formiret worden,<sup>22)</sup> solche haben die beiden Cap. v. Loeben bekommen, die Unt. Off. Voss, Finck, Haugwitz, Post, Krockau, Broesicke sind Fähnrichs geworden.
- » 29. » Cap. v. Sidau u. Forcade die Gren. Comp. bei Sidau Rgt. erhalten.
- » 1. Mai Ltnt. v. Hohendorf v. Doenhoff gestorben, den 3ten begraben worden.
- » 3. » Cap. v. Schoensinski u. Münchau die Gren. Comp. bei Glasenapp, der Cap. Bulau u. Hagen bei Doenhoff, Cap. Lochstedt u. Ingersleben bei Kalckstein erhalten.
- » 6. » der Oberst Ltnt. v. Munchau Oberst, u. der Cap. Pr. v. Bevern Obrst. Ltnt. bei Kalkst. geworden.
- dito d. Ltnt. Gottberg u. Ichtritz v. Kleist. Prem. Ltnt. Pflantz u. Stutterheim v. Kalkst. Rgt. Cap. geworden.
- dito Ltnt. v. Oppen u. Aschersleben v. Doenhoff Cap. geworden.
- » 1. Mai bei Glasenapp: Flemming, Hoym, Lettau, Oesterreich: Prem. Ltnts., Gersdorff, Oppen, Starck, Heyden, Wengstern, Karsted: Sec. Ltnts., der junge Sydau u. Selchau Fähnrichs geworden.
- » 8. » Unt. Off. Nuss, Degin, Knobloch u. Schlieben Fähnrichs geworden.
- » 2. Junii die Reg. Schwerin, Kroeher, Grohn-Pr., Pr. Heinrich, Pr. Karl herein marchiret.
- » 4. » General Revie von 10 Reg. gewesen, daß Cratz. Reg. ist auf der Wache liegen blieben.
- » 8. » Pr. Heinrich Wache, d. 6. Schwerin Revie, dito der junge Chevallery Fähnrich bei Doenh. geworden.
- » 7. » Glasenapp Revie u. Wache. NB. die 2te Division, so der Cap. von Saldern commandiret, hat vor dem Oberst v. Massau nachexerc. müssen.
- » 8. » der junge Katt Fähnrich bei Kalkst. geworden.
- » 9. » Doenhoff Revie, dito v. Schütz Fähnrich bei Sydau worden.
- » 10. » Sydau Revie u. Wache.

- Den 11. u. 13. Junii Cratz Wache, d. 12. Pr. Karl Wache, d. 14. Kalkst. Revie u. Wache.
- » 15. » Kleist Revie u. Wache, d. 17. Kroeher Revie u. Wache; die übrige Tage hat Cratz u. Artillerie alternative die Wache gegeben.  
NB. Dieses Jahr hat Cratz graue Kittel bekommen.
- » 20. » Fähnr.<sup>33)</sup> v. Podewils ein Mädchen tödlich blessiret und sich darauf reteriret.
- » 21. » Stnt. v. Eimbeck v. die Gensd'armes gestorben, den 24. begraben worden.
- » 25. » Pr. Heinrich Revie u. Wache.
- » 26. » Maj. v. Gumbrecht<sup>34)</sup> dimittirt, in dessen Platz Cap. v. Massau v. Königs Reg. Maj. worden.
- » 27. » Schwerin aus marchiret, dito Pr. Karl Revie und Wache.  
Der Oberstltnt. v. Bery Command. in Ravenberg; der Cap. Prinz Wilhelm Oberst Stnt. worden.
- » 28. » Erhnprinz Revie u. Wache. Ihre Hoheit der Erhnprinz sind General Major, der Maj. Soeldner Obrstltnt., der Cap. Kalbutz Maj. worden.  
dito Pr. Heinrich heraus marchiret.
- » 29. » die Guarnison angefangen melirte Wache zu geben und von die Grenad. das Halische u. Brandenburgische Thor mit 1 Cap., 1 Stnt. u. 36. Gren., der neue Markt mit einem Major, Cap., Gren. Ltnt. u. 36 Gren.; der Wolkenmarkt mit 1 Gren. Stnt. u. 21 Gren. besetzt worden.
- » 30. » Gensd'armes Revie, dito Erhnprinz u. Pr. Karl heraus marchiret.
- » 11. Julii Maj. v. Kavalsky dimittiret v. Kalkst. Reg., in dessen Platz Cap. Bork von Holstein Reg. Major worden.
- » 16. » Nachricht kommen, das der Obr. v. Waldau in Westphalen gestorben, dessen Reg. der Oberst Loepsch<sup>35)</sup> von Pr. Leopold erhalten.
- » 19. » Ihre Maj. nach Schwedt u. Stettin gegangen, den 16. Aug. returniret.
- » 3. Aug. ist die Pulvermühle aufgefloden, wobei ein Mensch zu Tode gekommen.<sup>36)</sup>

- Den 23. Aug., der Fähr. v. Podewils auf 1 Jahr nach Spandau gekommen.
- » 26. » Ein Musquetier v. Cap. Reibnitz Comp. Doenhoff Rgt. so einen Unt. Off. auf der Wache auf dem Pachthoff gehauen archibusiret worden.  
NB. ein melirtes Commando von der ganzen Garnison die Execut. gemacht.
- » 2. Sept. 2 Deserteurs, 1 von Kleist, 1 von Kalkst. Reg. gehangen.
- » 8. » die Trauer um den Herzog v. Bebern angelegt.
- » 13. » ist der Fähnrich v. Perie<sup>87)</sup> von Doenhoff in effigie aufgehangen.
- » 20. » ist der König nach Wusterhausen gegangen.
- » 23. » sind Ihre Hoheit der Kronprinz nebst dem Obrstltnt. v. Bredau u. Ltnt. v. Bodenbruch nach Preussen gegangen; dito Ltnt. von Laxdehnen dahin gereiset.
- » 13. » sind Ihre Maj. der König nebst dem Pr. Wilhelm, Obrst. v. Derschau, Gen. Waldau u. Obr. Ltnt. v. Rittberg nach Braunschweig gängen.
- » 26. » in Sonnenburg Ritterfahlag gehalten.
- » 30. » die Trauer wegen des Herz. v. Braunschweig abgelegt.  
dito Ihre Hoheit der Kronprinz aus Preussen returniret.
- » 12. Dez. der Fähr. v. Reichmeister dimittiret, Gefr. Corp. v. Blankensee Fähr. geworden.  
dito Unt. Off. v. Naumeister v. d. Cadets Ltnt. bei der Artillerie geworden.
- » 13. » das 1 Bataillon v. Flantz herein, den 15. heraus, den 15. das 2te herein, den 17. heraus marchiret.
- » 16. » der Feldmarschall von Finkenstein gestorben.<sup>88)</sup>
- » 22. » die Pr. Husaren bei Eugen gesehet worden.  
dito des Geh. Raths von Happen sein Laquai, so ihm 2000 Thlr. gestohlen, in der Bruderstrasse vor seinem Quartier gehangen.
- » 23. » auf der Friedrichsstadt ein Materialist nebst seiner erst vor 3 Tagen geheiratheten Frau u. einer 11 jähr. Tochter aus erster Ehe, von seinem Schwager u. dessen Frau jämmerlich ermordet worden.  
dito sind 2 Esq. u. den 25. die 3 übrigen von Pr. Eugen hier ein u. den 24. u. 26. wieder wegmarchiret.

- Den 29. Dez. der Feldmarschall von Finkenstein begraben auf die Art wie der Feldmarschall von Wartensleben, außer daß hier 30 Canons abgefeuert. Unt. v. Hohendorff von des Verstorb. Rgt. Parentation.
- » 30. » Gen. Glasenapp Gouverneur, Gen. Sydau Commandant hier geworden.
- dito Hr. Leopold zum Gouverneur in Kistrin in Gener. Lepell Stelle gekommen.

1736.

- Den 3. Jan. die Execution über die Mörder, so den Materialisten, dessen Frau u. Tochter ermordet, gewesen. Der Kerl, so ein Schneider, wurde 3 mahl mit einer Zange gekniffen und von unten, die Frau aber von oben auf einem auf dem neuen Markt erbauten Eschafaut geradert.
- dito Ist das Sonsfeldt. Reg. hier ein, den 4. 2 Esq., den 6. die übrigen wieder herausmarchiret.
- dito der Unt. Off. v. Grumb: v. Belau so auf Mode hier gewesen (sic).
- » 4. » Lieut. Graff v. Schwerin dimittiret und Legations Rath geworden, an seinen Platz Schulenburg Hr. Unt., Fähnr. Arnstedt Sec. Unt., des Feldmarschall Fink sein Sohn Fähnr. geworden.
- » 10. » Maj. v. Petit v. Kleist Obr. Unt. worden und sollte in Memel bey dem Batallion Nataly; in dessen Platz Graff v. Neu Witt v. Sydau Rgt. Maj. geworden. Des Gr. v. Neu Witt Comp. bei Sydau Cap. v. Caphengst erhalten.
- » 11. » Obr. Unt. v. Benekendorff von die Husaren cassiret,<sup>89)</sup> in dessen Platz Maj. v. Wurmb v. Glaubitz Rgt. Des Maj. v. Wurmb Comp. des Rangler Grumkau Sohn bekommen, dito Cap. v. Schulenburg v. Sonstedt Rgt. cassiret, dessen Comp. Rittm. Aschersleben v. d. Gensd'armes, dazu gleich Major geworden, erhalten.
- dito Nachricht kommen, daß der Cap. v. Sack v. Kl. in Breslau gestorben.
- dito Cap. Schulenburg in Poggdam cassiret.

- Den 14. Jan. Sydau Stabs Cap., Wedel Pr. Unt., Fähnr. Par-  
senau Sec. Unt. in des Gr. Neu Witt Platz bey  
Sydau worden.
- » 26. » hat der Cap. v. Stechau von der Spandauer Guar-  
nison des verstorb. Cap. v. Sack Comp. bei Kl.  
erhalten und der 2te Cap. im Rang geworden.
- » 27. » ist der Maj. v. Wurmb Obr. Unt. worden.
- » 29. » hat der Obr. Unt. v. Petit des Cap. v. Stechau Comp.  
in Spandau erhalten.
- dito Rittm. v. Ziethen bei die Husaren Maj. geworden.
- » 2. Febr. Unt. Off. Jung v. Sydau Fähnr. geworden.
- » 7. » ist ein Gensd'armes v. Obrst. Unt. v. Schenck Comp.  
archibusiret worden. Der andere hat ein Pardon  
erhalten und ist mit 4 andern nach Spandau ge-  
bracht wegen der Wiedersezung des Unt. Holtz-  
mans v. Artill.
- » 17. » Cap. Dumerau nach Memel gekommen, dessen Comp.  
Cap. Merkatz erhalten, Unt. v. Panvitz Cap.  
worden.
- » 22. » der Propst Gedicke gestorben.
- » 23. » der Kerl von des Obr. Unt. v. Briesen Comp. so  
seinen Vater erschlagen, eingebracht worden.
- » 12. März der Obr. Unt. v. Kleist v. Königs Rgt. das Finken-  
stein Reg. erhalten. Maj. v. Einsiedel, Maj.  
v. Knesbeck Obr. Unt., Cap. v. Saldern, Roeder  
u. Bredau Maj., Unt. Lüderitz, Unt. Wangen  
Stabs-Cap., Fähnrich Graff v. Schlippenbach  
v. Kleist Rg. Fähnrich bei des Königs Reg. ge-  
worden. Des Generals v. Kl. jüngster Sohn  
Fähnr. beim Kl. Regt. in des Schlippenbachs  
Stelle geworden.
- » 15. » Der Gen. Unt. v. Glasenapp den schwarzen Adler  
Orden erhalten.<sup>40)</sup>
- » 28. » ist der junge Graff v. Schlieben Fähnr. bey Kalkst.  
Rgt. geworden.
- » 3. April hat sich ein Gren. v. Kl. Rgt. auf seiner Post vor  
dem Consistorio<sup>41)</sup> erschossen u. ein Fuhrmann  
vor dem Königsthor erhängt.
- » 5. » hat das Glas. Rgt. angefangen Reg. Wache zu geben.

- Den 22. April ist der Fähnr. v. Podewils aus Spandau losgekommen.
- » 2. Mai ist Nachricht kommen, daß der Gen. Maj. v. Barleben, <sup>42)</sup> Gouverneur in Weesel, gestorben.
- » 3. » hat das Cratz Reg. Wache gegeben.
- » 12. » sind die Reg. Schwerin, Crohnprinß, Kroecker, Pr. Heinrich, Pr. Karl einmarchiret.
- » 13. » hat der Obr. Ltnt. v. Selchau eines Amtshauptmanns Stelle erhalten.
- » 14. » hat die General Revie seyn sollen, da aber die Reg. auff den Revie Platz gekommen, regnete es stark, also sind sie zum Hallischen Thor wieder herein marchiret. — In diesem Monath ist der Auditeur Lamprect bey des Königs Rgt. Auditeur, der Hoffrath Gause in seinen Platz bey Glasenapp kommen.
- » 16. » ist von den 10 Reg. Infant. die General Revie gewesen, <sup>43)</sup> das Kroecker Reg. hat Wache gegeben.
- dito ist der König Stanislaus herein kommen, hat beyhm französ. Gesandten logiret und aus dem Michel: Hauße die Reg. herein marchiren sehen.
- » 17. » hat der französ. Gesandte Marquis de la Chetardie unsern König, den Crohnprinß, und König Stanislaum sehr magnific tractiret, den Abend ist bey der Königin soupirt. Das Kl. Reg. hat Wache gegeben.
- » 18. » Schwerin Revie gehabt, der König Stanislaus hat bey Jhr. Maj. gespeist, das Schloß u. Arsenal besehen u. des Abends in der Königin Garten soupirt. Jhr. Maj. haben demselben eine kostbare Kutsche nebst 8 der besten Zug-Pferde u. prop: dazu gehörigen Geschirr geschenkt.
- » 19. » hat das Glasenapp Rgt. in Gegenwart des Königs Stanislas Revie gehabt, des Mittags ist bey Jhr. Hoheit dem Crohnprinßen gespeist worden.
- dito haben Jhro Maj. das vacante Barlebensche Rgt. <sup>20)</sup> an den Oberst von Borek v. Crohnpr. vergeben.
- dito hat der Cap. v. Ludvicke des Obrst. Ltnts. v. Aleben (sic) Comp. bey Dohna erhalten. Den Obr. v. Dohna haben Jhro Maj. von der zu erlanbten Cassation pardoniret.

- Den 19. Mai haben Jhro Maj. den Cap. v. Buchenhagen zu Major bey dem Schwerin Rgt. declariret.
- » 20. » haben Jhro Maj. abermals bey dem Marquis de la Chetardie mit dem Könige Stanislaos gespeist, des Abends in der Königin Garten soupirt. Hr. Karl hat Wache gegeben.
- » 21. » des Morgens ist der König Stanislaus von hier unter 3mahliger Abfeuerung der Canonen abgereist. Der Oberst Graff v. Walburg hat denselben bis Geldern begleitet. Das Crohnpr. Reg. hat Wache gegeben.
- » 22. » Dh. Revie gehabt. <sup>44)</sup>
- » » » hat der Cap. v. Roeder v. Schwerin Rgt. eine Comp. in Pillau erhalten, seine Comp. hat der Cap. v. Helden bekommen.
- » 23. » hat Sydau Revie gehabt.  
bito haben Jhro Maj. den Cap. v. Barleben v. Dh. Rgt. zum Major bey Roeseler declariret.
- » 24. » Kalkstein Revie.
- » 25. » Kleist Revie, bito bey Dh. Rgt. Cap. v. Oppen des Cap. v. Bulau Gren. Comp. u. der Cap. v. Aschersleben des Cap. v. Barleben Comp. erhalten. Pr. Stnt. v. Lattorf u. Aschersleben Stabs Cap. geworden.
- » 26. » Kroecker Revie.
- » 27. » Das Glas. u. Dh. Rgt. zusammen Wache gegeben.
- » 28. » Schwerin u. Kroecker ausmarchiret, bito Hr. Heinrich Revie.
- » 29. » Hr. Karl Revie.  
bito der Cap. v. Schladen vom Kl. Rgt. seine Dimission, dessen Comp. Cap. v. Ichtritz erhalten.
- » 30. » Crohnprinß Revie, bito Cap. v. Grebenitz dimittirt; Cap. v. Conrady, Stnt. v. Kamecke die vacante Comp. v. Crohnpr. Rgt. des Oberst v. Borck u. Cap. v. Grebenitz erhalten.
- » 1. Junii marchiret Crohnprinß aus.
- » 9. » Der Cap. v. Sydau v. Sghbau Rgt. dimittirt, in seinen Platz Stnt. v. Kleist Cap. geworden.
- » 26. » die beyde Gren. Comp. v. Glasenapp auf den Werder gegangen.

Den 26. Junii hat sich ein Gren. von der ersten Comp. Kl. Rgts. erschossen.

5. Julii Jhro Maj. nach Preussen gegangen.

17. » schoß ein Musq. von Dh. Rgt. Leib Comp. nach dem Stnt. v. Biberau u. wie er den nicht traff nach einem Frankosen, dem er die Schulter blessirte; desgleichen opponirte sich ein Musq. vom Kl. Rgt. v. Loeben Comp. gegen den wachhabenden Officier auff dem Nachhoff, ein andrer von Dh. Rgt. dem wachhabenden Unt. Off. am Oberbaume.

Diesen Monath ist der Oberfluß entseßlich hoch gewesen, und sowohl in unserm Lande, als auch in Schlesien u. Pohlen viel Schaden verursachet.

Den 5. Aug. kam der König aus Preussen zurück<sup>46)</sup> u. brachte 3 Ober-, 4 Unter-Off., 56 Gemeine vor sein Regiment, als Einhorn u. Portugal zu Jährichs bey Kl. Rgt. 30 Mann v. Eugen, so Husaren bey diesem Corps worden.

dito Jährich v. Maltitz in Arrest, weil der Tambour Marsch geschlagen.<sup>47)</sup> Den andern Tag kam er wieder loß.

dito Iffsen Jhro Maj. den Oberst v. Walburg<sup>48)</sup> in seinem Quartier mit 1 Unt. Off. u. 2 Musq. arretiren, wegen 2 Kerls, so er auf Caution heurlaubet u. welche ausgeblieben und bey die Preuss. Regimenten sind engagiret. 2 Tage darauf wieder loß.

» 9. » Oberstltnt. v. Selchau v. Glas. Oberst geworden.

» 10. » Cap. v. Osten das Gnaden Kreuz bekommen.

dito der Stnt. v. Borek v. d. Gensd'armes bey Jung Waldau eine Comp., Stnt. v. Platen v. d. Gensd'armes bei Goessler eine Comp. erhalten.

» 1. Sept. ein Gensd'armes von des Rittm. v. Krau Comp. von einem von des Rittm. v. Bredau Comp. erstochen worden.

» 3. » der Rittm. v. Krau dimittiret, dessen Comp. Rittm. Georg v. Holtzendorff bekommen.

» 7. » der Maj. v. Dallse Commendant v. Peitz geworden.

bito Nachricht gekommen, daß Gen. Egel gestorben.

- Den 7. Sept. die kostbaren Tapeten, welche der König v. Frankreich an unseren König geschenkt, zu sehen gewesen.
- bito die Frä. v. Panwitz, welche dame d'honneur (Msc. = Dohnaus) bey der Königin war, ihre Hochzeit in Charlottenburg mit dem Herrn v. Schoening.
- » 1. Okt. ein Rärner die 2 Off. Unt. Ellert u. Fähnr. Gorne Syd. Rgts. am Wege nach Telttau ermordet gefunden.
- » 3. » suchte ein Grenadier Dh. Rgts, Cap. v. Hagen Comp. vom neuen Markt zu echappiren, wurde aber von den Nachtwächtern bey die Fleischbuden (gefangen) und den 9ten aufgehangen.
- » 9. » desselbigen Abends der Schneider, so die Deserteurs entführet, in den Diebsgalgen gehänget.
- bito der von W.<sup>49)</sup> ausgebliebene Unt. Off. Binger Dh. Rgts. sich in Wusterhausen gemeldet und Pardon gebethen, weil aber der König ihn nicht gänglich, sondern nur von Todesstraffe befreyet, hat er sich die Nacht im Arrest in Wusterhausen den Hals abgeschnitten.
- » 12. » wurde der Musq. Gross Dh. Rgts, Cap. v. Dh. Comp., so sich wider den nachhabenden Unt. Off. opponirt, herausgeführt, archibusiret zu werden. Auf dem Platz aber pardoniret und mit 24 Gassen Lauf u. mit 4 Monath Festung bestraffet. Der sich aber nach dem Unt. Biberau unterstanden zu schiessen, auch einen Frankosen mit dem 2ten Schuß blessiret, wurde nach 36 maligen Gassenlauf mit ewigem Festungs Arrest beleet. — Von der Stettiner Guarnison schoß ein Musq. nach dem Maj. v. Kleist, welchen er aber nur ein wenig an der Hand lediret.
- » 11. » haben Ihre Maj. der Guarnison Brodt gegeben, jedem Soldaten täglich 2 U, wofür alle 5 Tage 2 Groschen abgezogen.<sup>50)</sup>
- bito ist der Unt. Off. v. Brunau auf erhaltenen Pardon wieder bey das Reg. kommen, welcher vor 7 Jahren von der Wache geblieben und die Zeit in französischen Diensten bey Royal Alement (sic) gestanden.
- » 4. Nov. haben Ihre Maj. denen Priestern die Messgewandt und Chor-Hemden verbotthen.

- Den 8. Nov. ein Deserteur von Cap. v. Ichtritz Comp. gefangen.  
 » 10. » die Patronentaschen tiefer, so daß unter der Cartouche  
 30 Patronen hereingehen, gemacht worden.  
 dito Nachricht gekommen, daß der Gen. Devitz todt sey,  
 und der Obrst. Wreech das Leib Rgt. in des Ver-  
 storbenen Stelle bekommen.  
 » 2. Dez. stehl die Grabenmauer am Wartenslebenschcn Baum  
 um u. erschlug einen Tagelöhner.  
 » 3. » kam der Margr. Pr. Friedrich, so in Holland ein  
 Reg. hat, hier an.  
 » 19. » kam die Margr. v. Schwedt mit einer jungen Prinzessin  
 nieder.  
 dito war des Geh. Rath v. Benekendorff mit des Gen.  
 Sydau Tochter Hochzeit.  
 » 21. » starb Cap. Borek v. d. Artillerie plötzlich, dessen Comp.  
 bekam Cap. v. Osten.

In diesem Jahr ist große Leurung gewesen, so auch Ihre Maj.  
 bewogen, der Guarnison Commiss Brodt zu geben.

	Lhr.	Sgr.
Roggen hat gegolten der Scheffel	1 —	6 —
Gersten .....		22 —
Weizen .....	1 —	12 —
Haber .....		18 —
Erbfen .....	1 —	8 —
	℔.	Loth.
Brodt à 2 gr. hausbacken .....	4 —	3 —
2 gr. Weißbrodt .....		19 —
3 Pf. Semmel .....		9 —
	Grosch.	Pf.
1 ℔. Rindfleisch .....	1 —	3 —
» » Kalbfleisch .....	1 —	4 —
» » Hammelfleisch .....	1 —	4 —
» » Schwinfleisch .....	1 —	3 —

1737.

- Den 3. Jan. war die Hochzeit des Geh. Raths v. Kalnein mit dame  
 d'honneur von der Königin Fr. v. Boden-  
 bruch.  
 » 7. » wurde Cap. v. Gottberg Al. Rgt. dimittirt.

- Den 11. Jan. wurde des Ltnt. v. Osten portrait hier, in Minden und in Wesel an die Justice gehangen. <sup>51)</sup>
- » 14. » war das Verlöbniß des Ltnt. v. Wartensleben von Königs Rgt. mit der 3ten Grln. Kameckin.  
 dito Nachricht kommen, daß der Oberst v. Wachholz todt sei.
- » 22. » war die Execution über die beyden Scharfrichter-Söhne N. Millers, so vorigen Jahres ihre Mutter-schwester auf der Friedrichs-Stadt erwürgt, der Älteste von unten gerädert, der 2te decolliret und beyde auf Räber geflochten.  
 dito Oberst Darbau <sup>17)</sup> Glaub. Rgts. das Wachholtz Battaillon erhalten, in seinen Platz Obrst. v. Celso Commandeur worden.  
 dito der Maj. Nagel von Glaub. Rgt. dimittirt, in dessen Stelle Cap. von Boerstel v. Königs Rgt. Maj. worden.
- » 1. Febr. starb die Grln. Selchau ganz plötzlich, da sie noch den Abend vorher auf der Assemble gewesen.
- » 5. » wurden die 6 Spitzbuben, so vor einiger Zeit bey einem Priester eingebrochen und ihm an 2500 Thlr. werth bestohlen, hie arretiret.
- » 6. » kam Nachricht, daß der Maj. v. Aschersleben vom Sonsfeldtschen Rgt. gestorben. In dessen Stelle der Rittm. Langermann von Truchsesschen Rgt. Maj. worden.
- » 9. » stahl der Castellan dem Könige 500 Duc. und 1 Wilhelm'd'or, so zur Probe geschlagen worden, in Potsdam weg.
- » 20. » kam Nachricht, daß der Maj. v. Barleben, Roeserschen Bat. gestorben, in dessen Platz der Cap. v. Itzenplitz von Dh. Rgt. Major worden.  
 dito wurde der Gensd'armes so vorm Jahr seinen Cameraden erstochen, decolliret und ehrlich begraben.
- » 23. » wurde der Obr. Selchau mit der Grln. Stechau ver-sprochen.  
 dito der Cap. v. Ludorff des Cap. v. Itzenplitz v. Dh. Comp. erhalten.
- » 28. » war die Hochzeit des Maj. v. Bülau sonder Dienste mit des Geh. Etat Rath Goeren ältester Tochter.

- Den 4. März Stnt. v. Tadden Dh. Rgt. Stabs Cap. worden.  
 dito wurde der Plazmajor wegen der Affaire mit die Husaren Off. auf den neuen Markt gebracht.
- » 5. » ist die Hochzeit des Obr. v. Selchau gewesen.
- » 8. » mußte der Plazmajor in Gegenwart des Gouvernements und 2 Stabs Off. den Husaren Off. Abbitte thun und mit 1 Unt. Off. u. 2 Mann wieder nach der Wache geführt.
- » 10. » bekam der Maj. Linger seine Dimission, in dessen Plaz Cap. Merkatz Maj. worden.
- » 13. » der Herzog v. Wurtenberg gestorben.
- » 15. » stach ein Musq. den Unt. Off., welcher ihn zum Gassen-Cauff führte, mit dem Messer, vom Kl. Reg.
- » 19. » wurde der Plazmajor seines Arrests erlassen.
- » 20. » wurde befohlen, daß der Plazmajor den Rang als ältester Lieut. von der Guarnison haben sollte.  
 dito in Potzdam Execution über den Castellan; wie er ganz in die Höhe gezogen gewesen, Pardon erhalten.
- » 22. » die Execution über die Diebe so in Sachsen bey einem Priester eingebrochen, davon 3 gehangen, 2 decoliret u. alle 5 auf Räder geflochten, 1 lebenslang ins Spinnhaus, weil es gleich bekannt; die Weiber mit dem Staupenschlag bestraffet.
- » 26. » starb der Fähnr. v. Stoyenthin v. Glasenapp.
- » 28. » Kahmecke in seinem Plaz Fähnr. geworden.
- » 29. » wurde der verstorbene Fähnr. Stoyenthin begraben.
- » 10. Apr. ist das Sonsfeldsche Reg. aus seinem Quartier aus Pommern aufgebrochen und nach dem Clevischen marchiret.
- » 2. Mai sind als Volonteur nach Ungarn gegangen 10 Off. Maj. von Loeben, v. Kalckst. Rgt., Maj. v. Zers v. d. Ingenieurs; Cap. v. Zastrau v. Schwerin Regt., Stnt. v. Wedel vom Königs Rgt., Stnt. v. Grap vom Kl. Rgt., Stnt. v. Finck v. Crohnpr., Stnt. v. Creutz v. Glasenapp Rgt., Cap. v. Borck vom Borck. Rgt., Stnt. v. Dieskau, Stnt. Linger von der Artillerie.
- » 14. » der Reg. Feldscheer Senff v. d. Gensd'armes gestorben.

- Den 17. Mai hat man den Stnt. Dossau im Wasser bey Traserbach ermordet gefunden.
- » 21. » ein Bürger, so seine Frau erstochen, decolliret.
- » 24. » eine Magd, so beyh. Geh. Rath. Trazettel gedienet u. selbigen 7 Thlr 10 Gr. gestolen, nach den Königl. letzten Edict, vor des Geh. Rath's Hause gehangen.
- » 1. Junii Fähnr. Crocko vom Kl. Rgt. cassirt.
- » 2. » kam die Braunschweigische Herrschafft.
- » 4. » war General Revie.
- » 8. » Cap. von Dh. Major, Stnt. v. Luderitz dimit-tiret, Stnt. v. Groeben cassirt, die Unt. Off. Zastrau u. Pritz Fähnr.
- » 18. » Stnt. von Naumeister Kalckst. Rgts. dimittiret.
- » 20. » Stnt. Laxdehnen seinen Abschied erhalten, vorher Gefr. Corp. Srosch Fähnr. geworden.
- bito Nachricht kommen, daß der Obrst. Cornü von Alt Borck Rgt. todt sey, in wessen Stelle der Obrst. Stnt. v. Stechau von Dh. Rgt. gekommen. Cap. Aschers-leben 2te hat Stechau's Comp. bekommen.
- bito Cap. v. Kalckstein Permission zum Heyrathen er-langet.
- » 23. » Maj. Damero (sic) in Memel v. d. Artillerie dimit-tiret, in dessen Platz Cap. Krüger Maj. gewor-den. — Die Comp. bey hiesigen Feld Bataillon hat der Cap. v. Panwitz erhalten.
- bito der Rittm. v. Natzmer nach Ungarn als Volonteur gegangen.
- bito Stnt. Hartensfeld Permission zum Heyrathen erhalten.
- » 3. Julii der Stnt. v. Biberau<sup>52</sup>) desertiret. In diesem Monath sind folgende Avancements bey denen Reg. vor-gefallen, die Revie in Pommern passiret. Gen. Grumbkau u. Borck sind Feld-Marschalle gewor-den, Margr. Friedrich Gen. Stnt. und von dessen Reg. Rochau Oberst; Kalckreuter (sic) Major, Jeetz, Botzheim, Dohna Gen. Majors. Bei Schulenburg Obr. Stnt. Schoening von Knobels-dorff Oberst, Cap. Kietz v. Knobelsdorff Major; bei Borck Obrst, Stnt. Kamecke dimittiret, der Cap. v. Borck des Feld-Marschalls Sohn die

Comp. bei Zerbst, Treske Obrst. Stnt., Osten Major, bei Botzheim Kleist Obrst. Stnt., Uch-laender Major.

- Den 2 Aug. Cap. v. Blankensee von Kl. Rgt. dimittiret, Stnt. Struckwald Stabs-Cap., Unt. Off. Zitzwitz u. die Cadets Fährich; die Comp. bekam Loeben 2te, u. dessen Gren. Comp. Cap. Baumgarten.
- » 14. » Rittm. Forcas von die Husaren dimittirt, Stnt. von Brunikowski Rittm. worden.
- » 20. » ist der Gen. Maj. v. Botzheim gestorben.<sup>58)</sup>
- » 10. Sept. Stnt. v. Blanckensee von Kl. Rgt. cassiret und nach Spandau gebracht.
- » 20. » Cap. v. Kalckstein seine Hochzeit.  
dito Stnt. Groeben von Bayreuth hier gebracht und von hier nach Spandau.
- » 10. Okt. Obrst. Stnt. Petit gestorben, welcher in Spandau die Comp. gehabt.
- » 22. » ein Deserteur Dh. Rgt. gehangen.
- » 27. » Nachricht, daß der Rittm. Natzmer in Ungarn gestorben.
- » 20. » ist der berühmte Chimist, Schloß Apotheker Professor Neumann gestorben.
- » 1. Nov. wurde ein Weibsmensch decoliret, so aus Desperation ihr Kind umgebracht.
- » 3. » ist der Obrst. Stnt. Beisick (sic) hier durch als Gouverneur nach Neufchatel gegangen.
- » 6. Nachricht, daß der Lieut. Grap vom Kl. Rgt. in Ungarn d. 14. Oct. gestorben.
- » 16. » ist Nachricht gekommen, daß der Feld Marschall v. Seckendorf in Wien arretiret worden.
- » 2. Dez. ist die neu erbaute Wache am Jägerthor mit 1 Unt. Off. und gehöriger Mannschaft besetzt worden.
- » 2. » ist dem Cap. v. Petersdorff die Sententz publiciret, nehmlich cassiret und 4 Jahr nach Spandau condemniret zu werden, und im öffentl. Kriegsrecht dem Maj. v. Schenck Abbitte thun müssen, der Cap. Grevenitz aber loßgesprochen worden, vom Jeetz Rgt.
- » 8. » die Volonteurs v. Glasen. aus Ungarn returniret.
- » 11. » die Diebesbande nach Spandau gebracht.

- Den 12. Dez. Nachricht, daß die Königin v. Engelland todt sey.  
» 17. » Nachricht, daß Fr. Gustav v. Anhalt Dessau todt sey. Jhro Maj. haben des Verstorbenen Reg. an seinen Bruder Fr. Eugen gegeben.  
» 23. » der Obrst. v. Thiemen v. Goesslerschen Rgt. daß Fr. Eugensche Reg. Dragoner erhalten.  
» 29. » die Trauer wegen Absterben der Königin v. Engelland angelegt.  
» 30. » ist der junge v. Goltz Fähnr. bei Kalekst. geworden.

### 1738.

- Den 8. Jan. hat der Geh. Rath v. Arnim mit der Comtesse Schulenburg auf dem Schlosse die Hochzeit gehabt.  
» 20. Febr. ist die Trauer wegen der Königin v. Engelland wieder abgelegt.  
» 21. » ist die Hochzeit des Cap. v. Hausen mit der Frln. Grumbkauin gewesen.  
» 17. » hat der Stnt. Rohwedel<sup>64</sup>) den Stnt. Karstedt gefährlich blessiret und sich reteriret.  
» 22. März hat das Königl. Lagerhaus det. Gerlange (sic) ein Brandmahl bekommen (sic).  
» 23. » ist der Geh. u. Steuer Rath Wilcke auß Zilchau in die Hauswotey in Arrest gebracht worden.  
bito hat der Cap. Saldern Hochzeit in der Prignitz gehalten.  
bito Vient. Starck permission zu heyrathen.  
» 3. Apr. hat das Glas. Reg. angefangen Reg. Wache zu geben.  
» 6. » sind 30 Canonen von 24 U. und 20 Mortiers von hier nach Hamburg und Amsterdam geschickt worden.  
» 10. » hat die 2te Gren. Comp. v. Glasenapp, imgleichen der Obr. v. Selchau, der Maj. v. Massau nach Potzdam kommen müssen.  
» 13. » sind die Cap. vom 1ten Bataillon v. Glasenapp, u. den  
» 16. » vom 2ten nach Potzdam gegangen.  
» 24. » ist der Gen. Maj. v. Truchses allhier gestorben.  
» 23. » ist die Gren. Comp. von Potzdam zurück gekommen.  
bito sind folgende Offic. von Jhro Maj. als Volonteurs nach Ungarn geschickt: der Maj. v. Schenck von

Jeetz Rgt., Stnt. v. Rochau vom Königs Rgt.,  
Stnt. Koerbener v. Dessau., Stnt. Tiesel von  
Pr. Heinrich, Stnt. Sydau von Dh., Cap. du  
Rege u. Stnt. Fores von die Ingenieurs, Cap.  
v. Osten, Stnt. Muller von der Artillerie, Rittm.  
von Schierstedt v. Truchses Rgt.

- Den 2. Mai ist der Gen. Maj. v. Truchses in der Guarnisonkirche  
begraben worden; ein Esquadron von die Gens-  
d'armes haben die Parade gemacht. Die Leiche ist  
von Fähnrichen und die Spfel von der Leiche von  
Lieutenants getragen worden. Der Stnt. v. Kreuz  
hat peroriret und 3 Canones sind abgeseuert  
worden.
- » 5. » ist der Cap. v. Friedeborn von Sydau Rgt. gestorben.  
dito haben Jhro Maj. das Truchses Rgt. an den Obr.  
v. Wartensleben gegeben unter dem Namen der  
Seib - Carbiniers.
- dito haben Jhro Maj. des Cap. Friedeborns Comp. an  
den Cap. Forcade u. dessen Gren. Comp. an den  
Cap. v. Zastrau, so in frantzösischen Diensten ge-  
standen, gegeben.
- » 9. » ist der Cap. Friedeborn in der Parochialkirche be-  
graben.
- » 16. » ist ein Weibsmensch gehangen worden, welche einen  
Deserteur von Dh. durchbringen wollen.
- » 22. « sind die 5 Reg. Schwerin, Pr. Karl, Pr. Heinrich,  
Kroecher und Erohnprinß einmarchiret.
- » 24. » die General Revie von 10 Reg. gewesen.
- » 25. » hat Kroecher Wache gegeben.
- am 1 Pfingsttag, den 26. Erohnpr. Wache gegeben. Glasenapp nach  
der Predigt exercirt.
- Den 26. » ist das Cratz Rgt. zusammen gekommen.
- » 27. » hat Pr. Karl Wache gegeben; der Adjutant v. Bar-  
leben ist in Arrest gekommen.
- » 29. » Schwerin Revie gehabt. Der Obr. Stnt. Cammas  
ist Oberst, der Stnt. Lorentz Stabs - Cap. geworden.  
dito ist der Königl. Page Schenckendorff Prem. Stnt. bei  
Pr. Heinrich worden. Der v. Lüderitz ist Page  
bei Jhro Maj. geworden.

- Den 29. Mai Glasenapp Revie gehabt. Jhro Maj. haben v. Glasenapp Taglieber u. Jurisch bey Jhro Reg. genommen.
- » 30. » Dh. Revie u. Wache.
- » 31. » Sydau Revie u. Wache.
- » 27. » Nachricht, daß der Geh. Etats Minister v. Bulau in Preussen gestorben.
- dito ist Stnt. Rohwedel cassirt u. nach Spandau gebracht worden.<sup>55)</sup>
- dito der junge Panvitz an seine Stelle Cornet.
- » 1. Juni haben Jhro Maj. daß Cratz Reg. im Lustgarten gesehen, solches auch Wache gegeben.
- » 2. » hat Kalekstein Revie gehabt und Wache.
- » 3. » Kl. Revie u. Wache, dito Schwerin ausmarchiret.
- » 4. » Cratz Wache.
- » 6. » Hr. Heinrich Revie u. Wache.
- dito Nachricht, daß der Gouverneur in Geldern Gen. Maj. v. Roeseler gestorben.
- » 7. » Hr. Karl Revie u. Wache. Der Cap. v. Loeben hat seinen Abschied erhalten, dito Kroecker ausmarchiret.
- » 8. » die Guarnison angefangen melirte Wache zu geben.
- dito Hr. Heinrich ausmarchiret.
- dito haben Jhro Maj. den Cap. v. Oelschnitz v. d. Cadets zu Obr. Stnt. ernennet.
- » 8. » haben Jhro Maj. den Obr. v. Kroecker zum Gen. Maj. und Gouverneur in Geldern ernennet, ihm auch das Roeseler Bataillon gegeben. Der Oberst v. Derschau aber hat wieder das Kroecker Reg. erhalten.
- » 9. » hat Crohnprinß Revie gehabt u. ist den 10. ausmarchiret. Jhro Maj. haben den Stnt. Groeben von Cr. Hr. zum ältesten Stnt. bey die Husaren ernennet.
- » 9. » haben Jhro Maj. die Obr. Stnts. v. Stechau, v. Weiher, v. Wobser, v. Kreutzen, v. Boss, v. Zielenski zu Obersten ernennet.
- » 10. » das Cratz Regt. auß einander gegangen.
- » 11. » haben Jhro Maj. bey dem Gen. Glasenapp gespeist.

- Den 12. Juni ist die Hochzeit des Rittm. v. Platen u. Frä. Coczey<sup>66)</sup> (sic) gewesen.
- ditto hat Stnt. Lüderitz v. Gensd'arm. seinen Abschied erhalten. Der Cornet Woldeck ist Stnt., der Fähn- junker Uckermann ist Cornet geworden.
- » 11. » haben Ihre Maj. Cap. Forcade v. Syd. Rgt. bei Deiskau gesezet u. ihm des Cap. Barleben Comp. gegeben, welcher seine Dimission erhalten.
- » 14. » ist der Cap. v. Haacke zum Gen. Adj. declariret und befohlen, daß die Wachen vor ihm ins Gewehr gehen sollen.
- » 15. » Cap. v. Massau Syd. Rgts. die Comp. des Cap. Forcade, der Cap. v. Kleist des Obrst. v. Derschau Comp. erhalten; ditto der Stnt. v. Dequede u. Schlieben Stabs Cap., Rahmel u. Massau Prem. Stnts., Woldeck u. Wolir Sec. Stnt., der Gefr. Corp. v. Plotau u. Kleist Fähnrich worden.
- » 16. » der Anfang zum Petri Thurm bau gemacht worden.
- » 17. » hat der Stnt. v. Montary v. d. Husaren seinen Abschied erhalten.
- » 18. » Stnt. v. Lettau v. Glas. Abschied erhalten.
- » 24. » in Lettau Platz Kleist Pr. Stnt., Pelckowski Sec. Stnt., Gefr. Corp. v. Lossau Fähnrich worden. Der Stnt. v. Rentzel ist bei Murchaus Comp., der Stnt. Gersdorff bey Schwensinski gesezet worden.
- » 27. » ist der Musq. Bregiser von Maj. Katt Comp. archi- busiret worden, weil er nach den Unt. Off. Fischer geschossen.
- » 5. Julii ist der König v. Potzdam nach dem Clevischen gegangen.
- » 7. » ist der Maj. v. Schenck v. d. Gensd'armes dimittirt, dessen Comp. hat der Rittm. Bandemer erhalten.
- » 5. » ist der Geh. Rath Gause gestorben.
- » 11. » ist ein Mann von Dh. als von Aschersleben Comp., 1 Mann v. Kl. von Cap. Goltz gehanget.
- » 18. » hat sich ein Mann von Cap. v. Hagen, Glas. Rgt. nah am Pfaffenberg vor dem Strahlauer Thv an einem Holzhaufen selbst erhänget.

Den 25. Julii wurde ein Weibsmensch, so ihr Kind umgebracht, decoliret.

- » 28. » sich eine Bekersfrau in der heil. Geiststraße erhanget.  
dito Nachricht, daß der Regierungs Rath Natzmer gestorben.  
dito Obrst v. Kleist gestorben.

In diesem Monath sind bey den gehaltenen Revieen folgende Avancements vorgefallen: Pr. Dietrich sind Gen. Maj. worden. Der Obr. Ltnt. Hertzberg v. Loeppsch<sup>26)</sup> ist Oberst, Maj. Seel Obrst. Ltnt., Maj. Brandstein bey Pr. Dietrich ist Obr. Ltnt., Cap. Kleist Major worden.

- Den 1. Aug. Nachricht, daß des President Grumkau Sohn, Maj. in Kaiserl. Diensten in der Action wieder die Türken geblieben.  
dito daß Gen. Greberitz in Wartenbergischen Diensten Gemahlin gestorben.  
dito Ltnt. v. Bonin Hochzeit gemacht mit Frln. v. Koechins.  
» 6. » Maj. v. Sydau v. Pr. Heinrich dimittirt.  
» 19. » kamen Jhro Maj. aus dem Clevischen zurück nach Berlin.  
» 22. » erschöß ein Musq. v. Cap. Wotcke Comp. einen Unt. Off. Sohn v. 8 Jahren muthwillig.  
» 24. » ist Jähnr. v. Pudevils dimittirt.  
» 26. » sind die Gefr. Corp. v. Kleist, v. Schoenfeldt Jähnr. worden.  
» 4. Sept. ist der Ltnt. Kameke v. Kl. Rgt. dimittirt.  
» 27. » erschöß sich der Geh. Rath Titius im Koch Hause.  
» 30. » wurde der Musq. der den 22. vor. M. ein Kind erschossen, von oben geräbert.  
» 4. Oct. Nachricht, daß der Maj. Schenck in Ungarn gestorben.  
dito der Ltnt. v. Hardfeld v. d. Gensd'armes eine Comp. bei Margr. Friedrich bekommen.  
» 8. » wurde der Regim. Quartiermeister v. d. Husaren cassiret.  
» 6. » wurde der Gen. Maj. v. Kleist u. Gen. Waldau, der Auditeur Borchardt nach Schwedt vom Könige geschicket, die Klage der Offic. wider den Margr. zu untersuchen.<sup>57)</sup>  
» 1. Nov. der Ltnt. v. Bredau v. Weiß Carabiner Reg. hier begraben.

- Den 1. Nov. Cap. v. Kaphengst dimittirt, die Comp. bekommt  
 Cap. v. Dequede, Stnt. Kaeller wird Cap.
- » 3. » brach der Unt. Off. Davitz durch den Ofen in des  
 Cap. v. Hagen Quartier und trug nebst dem Musq.  
 Morman des Cap. Kuffer weg, worin 1300 Thlr.  
 gewesen. Der Diebstahl kam noch vor Abends aus  
 und der Cap. v. Hagen bekam Alles wieder.
- dito der Bürgermeister Lesmann plötzlich gestorben.
- dito Nachricht, daß der Stnt. Rochau von Königs Rgt. in  
 Ungarn gestorben.
- » 15. » Bey Sydau Kaeller Stabs Cap., Ratenau Prem.  
 Ltnt., Stnt. Goern Sec. Ltnt. geworden.
- dito Nachricht, daß der Ltnt. v. Flantz von Carab. Rgt.  
 in Mecklenburg gestorben. Beim Pr. Karl Regt.  
 der Maj. v. Borek dimittirt. Cap. Bunsch Maj.,  
 Cap. Spies hat seine Dimission.
- » 1. Dez. sind die Gren. Comp. mit 1 Ltnt., 1 Unt. Off., 6 Gren.  
 vermehret worden.<sup>59)</sup>
- » 4. » Ltnt. v. Eimbeck, u. den 5. der Ltnt. v. Rahmel  
 Sechzeit gehabt.
- » 10. » ein Barbier, so vor 2 Jahren seine Frau erschlagen,  
 decoliret worden.
- » 15. » Fähnr. Zastrau v. Glas. u. Warnstedt Sec. Ltnt.  
 geworden, Gefr. Corp. Torek u. Knobloch Fähnr.
- » 14. » die Guarnison angefangen, die neue Mondour zu tragen.
- » 16. » bey Dh. Fähnr. Kameke, Puttkammer u. Massau  
 Sec. Ltnt., Gefr. Corp. Kakowski, Luderitz u.  
 Bass Fähnr.
- » 17. » bey Sydau Stechau, Sydau Sec. Ltnt. geworden,  
 Gefr. Corp. Hartmann, Roessing Fähnr., bei  
 Kalckst. Damitz, Knobelsdorff, Flatau Sec.  
 Ltnt., Unt. Off. Steuben, Haack Fähnr.
- » 19. » ist Musq. Florin v. Dh. Comp. wegen Dieberey auf-  
 gefangen.<sup>59)</sup>
- » 25. » ist Stnt. Platen v. Kalckst. Stabs Cap. bey Flantz ge-  
 worden, und die Anwartschaft auf des Bruders  
 Comp. erhalten.
- dito der Major v. Luderitz v. Brebau Rgt. Obr. Stnt.  
 u. der Cap. Strackwitz Maj. geworden.

1739.

- Den 4. Jan. ist der Fähnr. Lettau von Syd. Rgt mit dem Ltnt. v. Bodenbruch v. Darbau Bataillon vertauschet worden.
- » 7. » sind die Volonteurs aus Ungarn zurückgekommen.
- » 11. » ist der Ltnt. v. Haugwitz v. Dh. Rgt. sehr plötzlich gestorben.
- » 13. » ist der Maj. v. Platen v. Flantz Rgt. hier gestorben u. v. der Garnison begraben.
- » 22. » ist beim Kl. Rgt. der Fähnr. Broesicke Sec. Ltnt., der Gefr. Corp. v. Waldau u. Zastro Fähnr. geworden.
- » 26. » ist der junge Blankensee, welcher Page bey der Königin gewesen, und ein junger v. Gloeden beim Syd. Rgt. Fähnr. geworden.
- » 27. » ist die Execution über den gewesenen Ingenieur Cap. Matern in Spandau auf der Festung gewesen, und denselben der Degen zerbrochen und lebenslang zu sitzen condemniret, wegen begangener Desertion.
- » 2. Febr. sind Davitz u. Morman v. Cap. v. Hagen Comp. auf 4 Jahre nach Spandau bracht, über welche Kamecke im Kriegs-Rath gewesen.
- » 3. » Nachricht, daß der Obr. v. Calzo v. Glaubitz Rgt. gestorben. <sup>60)</sup>
- » 4. » ist der Fähnr. Katt v. Kalekst. Sec. Ltnt. geworden.
- » 9. » ist der Fähnr. v. Petersdorff v. d. Gensd'armes gestorben.
- » 17. » ist der Fähnr. v. Huss v. Gl. Rgt. wegen Desertion en effigue aufgehängt.
- » 6. » ist des Hochseeligen Königs Statur vom Marktenmarkt abgenommen worden.
- » 20. » der Fr. Heinrich mit der Dessau. Prinzessin, seiner Gemahlin, hier vorbey nach Prentzlau gegangen.
- » 22. » Obr. Ltnt. v. Knoesbeck v. Königs Rgt. gestorben.
- » 1. Merz Fähnr. v. Jorck v. Glas. gestorben.
- » 10. » der Gefr. Corp. v. Wulten den Abschied wie Fähnr. erhalten.
- » 14. » Gefr. Corp. v. Kleist Fähnr. geworden.

- den 18. März um 4 Uhr des Morgens der Feld-Marschall v. Grumkau gestorben.
- » 19. » des Feld-Marschalls v. Grumkau Tochter, Mad. Baulau, wie sie sich über die Elbe setzen lassen, verhoffen nebst ihrer ältesten Fräul. Tochter.
- » 2. Apr. Cap. Kalckstein dimittirt. Stnt. Munchau Cap. in Kalcksteins Platz worden.
- » 5. » Geh. Rath Wibau gestorben. Er war wirklicher Etats Rath und General Ober-Auditeur.
- » 9. » Nachricht, daß Gen. Goltz gestorben.
- » 10. » Geh. Rath Wilcke den Staubbefen u. nach Spandau gebracht worden.
- » 12. » Nachricht, daß der Obrst. Wedel das Goltz Reg. und Grebenitz Commandant in Magdeburg worden.
- » 27. » Der Cap. v. Derschau, Dersch. Rgt., Tribunals Rath in Preussen, dessen Comp. Cap. Roedern erhalten.
- » 1. Mai ein Canonier so auß der Pulver Magazin, da er die Wache gehabt, Pulver gestohlen, in den Diebsgalgen gehangen.
- » 6. » der Stnt. Creutz v. Glas. Rgt. bey dem Pr. Wilhelm als Hoff Cavalier gekommen, der König hat ihn zum Cap. gemacht, u. 800 Thlr. jährliche Pension accordiret.
- » 6. » der Obr. Stnt. Rittberg seine Dimission u. jährlich 400 Thlr. Pension erhalten.
- » 5. » Ober Küchenmeister v. Hohwedel gestorben.
- » 2. » hat der Obr. Stnt. v. Olschnitz das Corps Cadets zu commandiren bekommen. Der Obr. Milaxheim ist auff seine Amtshauptmannschafft Mülenhoff gewiesen worden.
- » 11. » ein Rekrut von Oberst Walburg in der Spree bey der Grünstrasse erschossen.
- » 13. » der Stnt. v. Sydau, Dh. Rgt. die Comp. des Cap. Quitzo bei Dersch. Rgt. erhalten.
- » 13. » Cap. v. Oppen des Obr. Stnt. v. Rittberg Comp. Dh. Rgt. erhalten, dessen Gren. Comp. der Stabs Cap. v. Damitz. Dito Maj. v. Warhen (sic) Obr. Stnt., u. Stnt. v. Collrepp Stabs Cap., der Gefr. Corp. v. Froreich Fähnr. geworden.

- Den 13. Mai das Glas. Regt. die neuen Fahnen angeschlagen in dem Gouverneur Hause, wobei alle Off., Pr. Ltants., 2 Unt. Off. u. 10 Mann; von die Gren. Comp. aber nur die Officiere.
- dito Feld-Marschall v. Natzmer gestorben.
- » 14. » das Reg. den neuen Fahnen geschworen; der Aud. Hoffrath Gause hat die Rede dabey gehalten u. der Probst Karstedt. Die alten Fahnen sind auf das Zeughaus gebracht.
- » 15. » Cap. v. Schwensinski in Arrest, den 16. wieder loskommen, bieweil der Gren. Brandke seine Schuß mit Kugel befestiget.
- » 16. » ist der Stnt. Kalau v. Pr. Wilhelm bey die Husaren gesetzt. Der Obrst. v. Massau von des Königs Regt. ist in das Ober Direktorium gesetzt, das Marsch Proviand u. andere Kriegsfachen zu besorgen.
- » 19. » ist der Gen. Feldmarschall v. Natzmer begraben; das Reg. Gensd'armes hat Parade gemacht.
- dito ist der Unt. Off. Glasenapp v. d. Cadets beyh Glas. Regt. Fähnrich geworden.
- » 21. » haben die Gensd'armes die neue Mondour, Paille Rock mit blau gestückten Camisolen das erste mahl angezogen.
- dito bei Derschau Regt. der Maj. Gaudi Obrst. Stnt. u. Cap. Holtzendorff Maj. worden. Das Margr. Karl Reg. bleibt hier in Guarnison, hat ihr Quartier auf der Friedrichstadt.
- » 22. » haben Jhro Maj. den Gen. Kleist mit Stuben Arrest belegt, weil er außl.<sup>61)</sup> (sic) Handwerksburschen zu Abgebung an das Guarnison Reg. mit Gewalt nehmen lassen und arretiret, welcher den König wie er vorbegefahren, angerebet.
- » 20. » hat der Commendant den Platzmajor, weil er einen silbernen Degen, den die Wache einem Goldschmidtgesellen abgenommen, nicht gleich auf des Commandanten Ordre wiedergeben wollen, nach dem neuen Markt in Arrest geschickt.

- Den 23. Mai marchirten die 10 Reg. Infanterie zur General Revie, hatten schon mit Pelotons und Divisions auf der Stelle gefeuert, weil es aber sehr zu regnen anfang und keine Hoffnung zum Aufhören war, mussten solche wider in die Stadt in 2 Colonnen rücken.
- » 25. » haben Jhro Maj. den Gen. Ltnt. v. Schwerin zum Gen. über die Infanterie ernennet.
- bito ist Gen. Revie gewesen. Dito sind Maj. worden Cap. v. Schwerin vom Schwer. Rgt., der Cap. Schultze v. Erohnpr.
- » 26. » ein Mann v. Königs Rgt. von unten auf gerädert, weil er eine Dienstmagd, die ihn nicht heyrathen wollen, auf der Straffe mit einem Messer todt gestochen.
- » 28. » Cap. v. Polentz Maj. worden bey Königs Rgt. Dito das Glas. Rgt. Revie. Der Maj. Katt dimittirt, Cap. v. Puttkammer Maj. u. Cap. v. Ostau die Comp. Dito des Feld Marschall v. Grumkau jüngster Sohn Fähnr. bei Schwerin.
- » 29. » Cap. v. Puttkammer Schwer. Regts. Maj. worden, bito Maj. v. Buchenhagen Schw. Rgt. dimittirt.
- » 30. » Stnt. v. Mellin Stabs-Cap., Stnt. Rentzel Prem. Stnt., Fähnr. Selchau Sec. Stnt. und des Obersten Selchau Sohn von 12 Jahr Fähnr. worden.
- » 31. » Der Stnt. v. Goltz Kl. Rgt. den Abschied als Cap., bito Cap. v. Heldet Schw. Rgt. dimittirt.
- » 30. » Auf Königliche Ordre 2 Jubelpredigten und Music in allen Kirchen, wegen der vor 200 Jahren durch Churfürst Joachim 2ten in der Mark eingeführten Evangelischen reinen Lehre.
- » 2. Junii haben Jhro Maj. des Gen. Kleist Arrest erlassen und ihm solches durch die Gener. Schwerin, Glasenapp und Sydau ankündigen lassen.
- » 4. » Hr. Carl Revie. Jhro Maj. haben dem Maj. Wesenbeck die Comp. genommen; Cap. Puttkammer Maj., Stnt. v. Thiel von Hr. Heinrich die Comp. gegeben.

- Den 6. Junii ist die melirte Wache von 6 Reg. zum ersten Malh aufgezozen. Dito haben Ihre Maj. dem Cap. Ostau die Comp. wieder genommen u. an Cap. Saldern gegeben.
- » 7. » Gefr. Corp. v. Schellendorff Fähnrl. und ist vor Selchau gesezt.
- bito ein Musq. v. Derschau Rgt. von Maj. v. Holtzendorffs Comp. wegen empfangener Schläge ein Kind todtstechen wollen, u. gefährlich blessiret.
- » 9. » Erzhnprinz Revie bei starkem Regen. Dito Stnt. Flemming des Cap. Ilau Comp. bei Grumkau erhalten.
- » 11. » Die Gensd'armes Revie, wobei der Obrstltnt. Schenck Obrst., Ortzen Major.
- » 12. » Stnt. Kamecke des Cap. v. Eckert Comp., welcher Ober Rüchsenmeister geworden, u. Stnt. Marwitz Rittm.<sup>62)</sup>
- » 11. » Cap. v. Thaden Dh. Rgt. dimittirt.
- » 14. » Ist nach Mittag eine Leichenpredigt u. Music zum Andenken des seel. Feld-Marschalls Natzmer in der Guarnison gehalten worden.
- » 15. » ist der Platzmajor seines Arrests erlassen u. seiner Charge entsezt, und kommt wie ältester Stnt. bey Darbau nach Magdeburg.
- bito erfoss ein Gren. v. Kalkst. v. Cap. v. Lockstedt Comp. bey der Werberschen Mühle beym Fischen. — Bey Schwerin hat in diesem Monath Cap. von Zernicke u. Cap. v. Mellin die beyden vacanten Comp. erhalten. Stabs-Cap.: Massau, Loeben u. Linden.
- » 24. » ist Stnt. v. Zastrow von Dh. Rgt. Cap. in Thadens Platz worden.
- » 27. » ist der Gen. v. Dh. wegen der Hofrätthin Lesman unter bedroheter Execution abgeforderten 65 Uhr. in seinem Quartier arretirt worden.
- » 1. Julii des Maj. Jeetz v. Sydau Rgt. Hochzeit mit der Fr. v. Viereck in Gersdorffs Garten, wo Sr. Maj. zugegen gewesen.

- Den 2. Julii die Parade zum ersten mahl so abgetheilet worden, daß ohne Doubliren die 3 Rgt. Glasenapp, Sydau u. Kleist beständig nach der Berlinschen, die 3 andern Dh., Kalckstein, Karl nach der Coelnischen Seite kommen. Die Schloßwache gehet nach der Enicente (sic) der Regimenter. (d. i. ancienneté.)
- dito kam der Margr. v. Bareit unvermuthet hier an.
- dito desertirte Ltnt. Moehling vom Kl. Reg.
- » 3. » bey Dh. Unt. Off. Lolhoeffel vom Königs Rgt. Fähnrich geworden.
- dito Fähnr. bei Kl. geworden Corp. Münchau v. d. Artill., Gefr. Corp. v. Wiese u. Burcka.
- » 6. » sind die Off. und Unt. Off. Zeichen abgeschaffet und solche bey die Posten, wo die Leute vom Reg. hinkommen, abgetheilet worden.
- » 5. » der Cap. v. Grumkau aus Sardinischen Diensten eine Comp. bei Pr. Heinrich erhalten.
- dito der Cornet Uckermann von die Gensd'armes bei Königs Rgt. gekommen, in seinen Platz v. Kussau Cornet.
- dito Cap. Calso<sup>63</sup>) aus Moscau vom Königs Rgt. retourneret, und einige gefangene Türken wegen ihrer Größe mitgebracht vorß Königs Rgt.
- » 8. » der Gen. Dh. in das Gouverneur Haus in Beysehn der Gen. v. Glasenapp, von Sydau, v. Kalckstein, v. Kleist seines Arrests erlassen worden.
- dito der König, der Crohnprinß, Pr. Wilhelm, der Fürst und Pr. Moritz nach Preussen, der Margr. von Bareit aber nach Pasewaldt zum Reg. gegangen.
- dito der Fähnr. v. Viereck v. Kl. Reg. desertirt.
- dito erfahren, daß der Cap. Thaden mit der Mads. Kochius versprochen.
- » 10. » Gen. Platen, wie der König in Koerlin bey ihm gespeist, Gen. Ltnt. worden.
- » 15. » Cap. Thaden Hochzeit.

- Den 15. Julii der Pr. George v. Hessen Cassel aus Mecklenburg hier eingetroffen und bey Vamsans (sic) logirt.
- » 17. » des Graff Spar Hochzeit mit der Frä. Grumkau gewesen. Dito Nachricht, daß der Gen. Maj. v. Bodenbruch Gen. Ltnt., der Rittm. Borck seines Rgts. Maj. worden, imgleichen der Obrst. Gessler Gen. Maj.
- » 21. » der neue Platzmajor, welcher Cap. bey Pr. Heinrich gewesen, Rahmens Häncken hier angekommen.
- ditto Nachricht, daß der Obrst. Müllendorff Gen. Maj., der Cap. Graf Truchses v. Thiemen Regt. Maj. worden.
- » 2. Aug. ist der Stnt. v. Katte von die Gensd'armes gestorben.
- » 17. » ist dem Cap. v. Munchau erlaubet, die Frä. Bluchern zu heyrathen.
- » 14. » haben Ihre Maj. das Grumkau Regt. an den Obrst. la Motte gegeben. Der Obrstltnt. von Blanckensee soll es commandiren.
- » 16. » ist der Obrst. Stnt. v. Schack v. d. Gensd'armes bey Waldau gefegt, dessen Comp. der Rittm. Seidel erhalten, Karstedt Stabs-Rittm., der Königl. Page Stent. worden.

Das ganze Avanement bey die Preuß. Regimenten bisjährieger Revie ist:

Gen. Roeder Feld-Marschall; Gen. Flantz, Bodenbruch — Gen. Stnt.; Obr. Gessler, Moellendorff — Gen. Maj.; Maj. Katt v. Katt Rgt. Obr. Ltnt.; Maj. Graf Dhona bei Lewald Obr. Stnt. geworden; Rittm. Borck bei Bodenbruch, Zitzwitz bei Gessler, Sultau (d. i. Soldau) bei die Husaren — Majors; Rittm. Bredau, Ditzelski bei Katt — Majors; Rittm. Scorlemmer von Bredau bey Alt Waldau Maj.; Cap. Burghagen Maj. bey Levaldt. Es sind noch 2 neue Comp. Grenad. auffgerichtet, davon Eine Cap. Weise bekommen in's Quartier Memel, die andere Cap. Gleist in's Quartier Pillau.

- Den 15. Aug. der Gefr. Kaill mit 4 Recruten aus Irrland retourniret, wovon Einer 6 Fuß 1 Strich, so erst 15 Jahr alt.
- » 26. » Stnt. Wobeser v. Königs Rgt. an das Kleist gefeget worden.
- » 3. Sept. ist der Maj. Grf. Dh. mit der ältesten Hoffdame Kamecke versprochen.
- » 4. » ist des Maj. v. Itzenplitz und der 2ten Frl. Viereck Hochzeit gewesen.
- dito Cap. v. Broesicke bey die Cadets gekommen<sup>64</sup>), dessen Comp. Cap. Raden Hr. Karl Rgts. erhalten.
- dito der Ritm. Gladowski arretiret, der Unt. Off. Seel ist Cornet bey die Preuß. Husaren worden.
- » 8. » ist das Leipziger Thor abgebrochen, die Materialien hat der König an den Obrst. Stnt. Bauvrie geschenkt, welcher auf dem Plage bauen wird.
- » 16. » Obrst. Grell gestorben, dito Nachricht, daß der Stnt. v. Natzmer in Warschau decoliret sey.
- » 21. » Nachricht, daß der Maj. Katt in Dähnischen Diensten Obr. Stnt. worden.
- » 23. » ist der Cap. v. Itzenplitz von die Cadets begraben worden.
- » 26. » ist Fähnr. v. Schwerin Kl. Rgts. nach Spandau gebracht. — Der Obrstltnt. v. Bredau v. Marwitz Rgt. ist wie Obrst. bei Derschau gefeget und Grells Comp. erhalten. Dito Obrst. Stnt. Gaudi v. Derschau dimittirt.
- » 9. Oct. der Maj. Sydau von La Motte Reg. hier auf dem neuen Markt in Arrest gebracht worden.
- dito Stnt. Abschatz v. Kalau Rgt. Sächsischen Diensten arretiret worden.
- » 12. » Stnt. Wartenberg aus Spandau loßgekommen und dimittirt.
- » 10. » ist des 2ten Cap. Münchau Hochzeit gewesen.

- Den 10. Okt. Nachricht, daß der Obrst. Stnt. v. Krummensee v. Sack Rgt. dimittiret, der Maj. Priot von La Motte dessen Comp. erhalten. Bei La Motte hat Cap. Schlaegel Priots Comp., der Cap. Schoening Maj. in seinen Platz geworden.
- » 17. » Nachricht, daß der König dem Cap. Wopesnau die Comp. genommen.
- » 18. » Nachricht, daß der Obrst. Persode das Darbau Bataillon erhalten. Der Cap. Klitzing vom Königs Rgt. in Maj. Sydau's Platz bey la Motte gekommen.
- » 25. » Abends um  $\frac{1}{2}$  auf 8 Uhr ist der Cap. v. Schwensinski von Glasenapp an einer abzehrenden Krankheit gestorben. In seinen Platz Stabs-Cap. v. Münchau die Comp., Sec. Ltnt. Lossau Stabs-Cap., Stnt. Haack Sec. Ltnt., Fähnr. Knoblauch Sec. Ltnt., Gefr. Corp. von Wenckstern Fähnr. v. Sydau von La Motte Reg. dimittirt.
- » 20. Nov. Die Kastelanin aus Wusterhausen, Frau Petrie wegen Untreue den Staub-Besen bekommen.
- » 27. » der Stnt. Chevalerie von Dh. Rgt. dimittiret.
- » 28. » Sehen Jhro Maj. von Potzdam hier gekommen.
- » 29. » der Cornet Rohr v. Thiemen Rgt. bey des Sack Rgt. wie Neut. gesetzt.
- » 2. Dez. Gefr. Korp. v. Schütz Fähnr. u. Fähnr. v. Zastrau Sec. Ltnt. in Chevalerie Stelle geworden.
- » 12. » Stnt. Dibitsch v. Karl dimittirt. Fähnr. v. Reineck Sec. Ltnt. und der Page Ziehmann Fähnr. geworden.
- » 17. » ist die Braunschweigische Herrschaft hier gekommen.  
bito Nachricht, daß der Obr. Gotsch todt sey.
- » 22. » Der Obr. Strackwitz v. Bredau in des Verstorbenen Gotsch Stelle das Commando in Spandau bekommen.  
bito Nachricht, daß der P(age) Wedig in Bareitischen Diensten Fähnr. geworden.

- Den 7. Dez. Fähnr. Kameke v. Maj. Massau arretiret.
- » 8. » ist des Maj. Dh. mit der Hoffdame Kamecke Hochzeit auf dem Schlosse gewesen.
- dito ist die Kälte 3 Grad stärker gewesen, als Ao. 1709 und hat den
- » 11. » sich gebrochen.
- » 16. (26?) ist die Braunschweigische Herrschafft des Morgens um 5 Uhr unter Abfeuerung der Canons wieder weggegangen.
- dito der Soldat Winter v. Maj. Massau desertiret.
- » 23. » Der Stnt. v. Eslach vom Bredauschen Regt. wegen Werbung cassirt und auf weitere Ordre nach Spandau gebracht worden; das Commando hat der Stnt. Kuchmeister von Margr. Karl gethan.



## Anmerkungen.

©. = J. F. S. Kurzegefasste Geschichte aller K. Preussischen Regimenter u. s. w. Frankf. u. Leipzig 1769.  
S. = V. Schneider. Der Soldaten-Freund. Berlin. 40. Jahrgang. 1872/73.

- 1) ©. u. S. nennen den 2. Februar.
- 2) ©. u. S. nennen den 3. Februar.
- 3) »Vom Fels zum Meer«, Genealogie der Hohenzollern. Bremen. nennt den 23. Mai als Geburtstag des Prinzen August Ferdinand.
- 4) S. schreibt Geh. Rath v. Bülow und statt Montolieu — Montaulieu, später Montolieu.
- 5) S.: 3. November.
- 6) Nach v. Eroufaz, Gesch. des K. Kadettenkorps, Berlin 1857, S. 71, stirbt er am 22. Januar.
- 7) Der richtige Name ist Saint Sauveur. sfr. v. Eroufaz a. a. O. S. 71.
- 8) S.: 5 Reg. u. 11 Reg.
- 9) ©.: 21. Juli, Genealogie: 22. Juni.
- 10) Eroufaz a. a. O. schreibt v. Balwin.
- 11) Mooyer, Verzeichniß der deutschen Bischöfe, Minden 1854, giebt als Lobestag des Erzbischofs von Mainz, Franz Ludwig Pfalzgraf von Neuburg, den 19. April an.
- 12) Dodem falsch statt Dokumsches (Dragoner) Regiment.
- 13) S.: Wollschläger.
- 14) Nach ©. stirbt Oberst Martin v. Thiele schon im Jahre 1732.
- 15) Goets falsch statt Jeeß.
- 16) S. nennt den 13. März und schreibt hier v. Wolfshagen.
- 17) Darbau wohl falsch statt des später, z. B. 22. Januar 1737, Darbau genannten d'Arbaub.
- 18) Das hier, sowie 4., 18. u. 26. Juni genannte Kraß-Reg. war das Berlinische Garnison-Regiment.
- 19) Krecker falsch statt Kroecker.
- 20) Raringen = Carignan.
- 21) Bodenbruch hier und häufig später statt Buddenbrock.
- 22) ©. sagt Papstein sei 1733 gestorben.
- 23) ©. nennt Brieg als Standquartier des v. Moselschen Regiments. — v. Douau = Dohna.
- 24) S.: 20. Oktober.
- 25) S.: 25. November und schreibt v. Grape.
- 26) S.: S. Hipolie.
- 27) S.: 4. Februar.
- 28) S. nennt das Rönigsthor.

- 29) S.: 7. Juli.  
30) G. giebt an, Cofel sei zur Zeit seiner Dimission Gen.-Stnt. gewesen.  
31) v. Plotho.  
32) S.: 29. April.  
33) S. nennt v. Hobewils Lieutenant und Adjutant.  
34) S.: 7. Juni und schreibt Jumprecht.  
35) Voepfch falsch statt Lepß; ebenso Juli 1738.  
36) S.: 5. August.  
37) S.: v. Bergie.  
38) S.: 16. November.  
39) G. schreibt, Benekendorff sei verabschiedet. — Sonstet wohl falsch statt Sonstfeld.  
40) S.: 8. März.  
41) S. nennt das Collegienhaus auf der Friedrichstadt.  
42) Barleben hier und überall falsch statt Barbeleben.  
43) S.: 15. Mai.  
44) Dh. hier und später immer Doenhoff-Regiment.  
45) S.: 27. Juni.  
46) S.: 8. August.  
47) Nämlich als der König bei seiner Ankunft die Wache passirte.  
48) S.: Truchseß v. Waldburg.  
49) S. giebt an Ende September. — Nach S. wird W. = Werbung sein, also nicht, wie man vermuthen kann, Wache oder Wusterhausen bedeuten.  
50) Vergl. die Einleitung.  
51) S. schreibt, v. Osten habe in Wesel gestanden, er habe Liebesaffären wegen ein Duell mit dem Stnt. v. Kürsel gehabt.  
52) S.: v. Bibra.  
53) G. sagt, Bokheim sei im September gestorben.  
54) S.: v. Rochwedel, und spricht von einem Duell.  
55) S.: 22. April.  
56) Coczey wohl falsch statt Cocceji.  
57) S. Seite 426 giebt den Grund an, nämlich schlechte Behandlung seitens des Markgrafen.  
58) S. sagt 12 Mann.  
59) Nach S. wegen 22 Diebstähle.  
60) Am 22. Januar 1737 wird er Celfo geschrieben.  
61) = Ausländischen?  
62) S.: 11. Juni.  
63) S.: 6. Juli und schreibt Kalfow.  
64) Croufaj a. a. D. S. 74 schreibt: 1. September.



# A n h a n g.

---

Folgende Verse hat der Herr Lieutenant von Osten verfertigt.

(Bergl. 11. Jan. 1737.)

Mein Kalnein, werther Freund, Gott sey Dir ewig gnädig,  
Du wirst jetzt einen Knecht, den armen Osten, ledig,  
Nichts ist mir übrig mehr als nach der Crimm zu gehen:  
Dierweil mein Ebenbild soll an den Galgen stehen,  
So will vor's Erste doch ich unglücksel'ger Sohn  
Hiermit nehmen Adieu von meinem Battallion.  
Dem Cheff dem wünsche ich viel Glück, viel Seyl und Segen,  
Woran auch allersehts ein Vieles ist gelegen.  
Ja eure Commandeurs leben beständig wohl  
So wie es Salomo ihr Tag ergehen soll.  
Dir Kalnein wünsche ich was ich nur wünschen kan,  
Und dieser Wunsch geht auch Dir lieber Lango an.  
Du Platen must alzeit mit stättem Glücke prangen,  
Das wünsch ich Kopen Dir, daß Du's auch mögst erlangen.  
Dir Richel gebe Gott in Deinem Petershagen,  
Was Dir im Alter mag am Besten wohlbehagen.  
Mein werther Adjutant, mein Herr von Dillos leb  
Mit Stieffeln und mit Sporn, wornach er stetig strebt.  
Melin der erste soll in Freuden allzeit leben  
Und schöpfen vielen Trost aus Bachus feinen Reben!  
Du kleiner Glasenapp, ach, ach, leb hübsch und fein  
Bewahr der Himmel auch Dein liebes Töchterlein.  
Klein Glücke soll niemahls von Dir, mein Freund, abscheiden,  
Den ich anjeko mein, der heißt der Herr von Heyden.  
Der Himmel segne Dich mit stetem Glück und Seyl,  
Das wünsch ich Schlaegel Dir, Gott mache Dir's zu Theil.

Melin der 2te leb von Sorgen abgewandt,  
Biß daß er einmahl kommt in's große Vaterlandt.  
Gott geb', es geh Dir wohl mein lieber Pudelitz  
Der Höchste schütze Dich vor allem Unglücksblich;  
Ich übergebe Dich dem allerhöchsten Pfleger  
Mein allerliebster Freund, mein lieber Bruder Weger.  
Zum Adjeu will ich Dir den Abschiedskuß anbieten  
Und wünsche Dir viel Glück, mein lieber Bruder Zieten.  
Mein Baxheim, leb vergnügt, der Himmel geb Dir Segen  
Und wolle den Verdruß zu Deinen Füßen legen.  
Mein Tresko leb vergnügt, Du bist mir wohlbekannt,  
Ich wünsche daß Du wirst statt meiner Lieutenant.  
Es kombt ein Tresko noch, den ich so herzlich liebe,  
Der Himmel gebe Dir des Glücks volles Trübe (sic).  
Und eh ich noch von hier abreiß nach Petersburg,  
So wünsch ich auch viel Glück Dir, lieber Rotenburg.  
Biß daß auslaufen wird Dein letztes Stundenglaß  
So grüñ und blühe stets der Fändrich von Maass.  
Vor diese alle will ich beten in der Kirch  
Damit es stets wohlgeh dem Fändrich von Pirch.  
Dem der da nach mir kombt, dem wünsche ich von Herzen,  
Daß er nicht kommen mag in solche noht und Schmerzen.

Regiments Quartiermeister.

Herr Nienhaus lebe wohl, getrost und wohlgemuth,  
Die Schuld, die will ich auch mit ehesten machen gut.

Regiments Feldschehrer.

Herr Duffert hab er Dank vor den curirten Fuß,  
Der ganze Leib anjeht, ach leyder hengen muß.  
Ihr Feldweibel insgesamt, wie auch all ihr Serganten  
Gefreite Corporals und Unter Officianten,  
Die leben stets vergnügt, das Glück woll sie anscheinen,  
Ingleichen die Tambours, die Pfeiffer und Gemeinen.  
Und weil ich jeho bin, Gottlob, von Ketten los,  
So geh es gleichfalls wohl, Bindfaden, dem Profos.  
Wie ich gehandelt hab in meinen letzten Sachen,  
Da woll' der Himmel selbst ein Urtheil drüber machen;  
Und daß der Carstel mich so grausam hat belogen,  
Als wenn die Bangigkeit in mir wär eingezogen,  
Davon wird hiesge Welt ein andres Zeugniß geben.

Und muß ich gleich bei euch an einem Galgen kleben  
Bleibt doch die Ehrlichkeit und Unschuld meine Zier,  
Darbey ich bleiben will gewißlich für und für.  
Und werd ich jezo auch von Vielen hier verlassen,  
Und wie ein Pilgerim muß ziehen frembde Strassen,  
So trau beständig doch des Himmels reiche Gütthe  
Und bin ganz wohlgesinnt im Herzen und Gemütthe.  
Doch eines leugn' ich nicht, was mir thut herglichs weh,  
Daß in des Henkers Hand jezt kommt mein Contrefait!  
Jedoch der König will, was soll ich dazu sagen?  
Der Himmel wird einmahl mich retten aus der Plage.  
Denn 3 mahl ist zu viel am schändten Galgen hangen!  
Und daß auf meine Bitt ich nicht kan Gnad erlangen,  
Da ich ja nichts gethan, das solche Straff verbienet,  
Indem die Ehrlichkeit noch stets bei mir gegrünet!  
Ich appellir' von hier zu Gottes Richterthrone,  
Der wird Dir Cartel geben den wohlverdienten Lohn;  
Ich, der schon einmahl hab solt werden todtgeschossen,  
Worüber Thränen gnug in Wesel sind vergossen,  
Und ewig in die Karr hernachmahls condemnirt,  
Woraus des Königs Gnad mich wieder rückgeführt,  
Mit welcher Gnad gewiß ich hätte können prangen,  
Nunmehr aber heißt: der Osten der soll hangen;  
Und zwaren in Berlin, in Wesel und in Minden  
Soll man den Osten nur allein am Galgen finden.  
O unerhörte Straff, die mich in Kummer setzt,  
Und meine Augen mir, die Wangen stets beneht!  
Daß ich mein Vaterland und Dienst verlassen muß,  
O unerhörte Sach, o allzu harter Schluß!  
Ja, wär mein Stundenglaß nur dahmals ausgelauffen,  
Da mir 3 Schüsse hätten den Lebenspunkt getroffen,  
So wär ich jezo ganz von allen Sorgen los  
O weh, daß mich nun trifft ein größeres Unglückslos!  
Und dies geschieht mir blos um eines Weibesbild  
Daß ich zur Zierde werd, 3 mahl ein Galgenschildt!  
Doch ich will halten in mit allen meinen Klagen,  
Indem ich ja zu diesem nichts weiter mehr kan sagen.  
Dierweils der König hat so über mich beschloffen  
Nehm ich die Straffe an ganz willig, unverdroffen.

Und kan ich ferner nicht in Preussische Dienste treten  
So will vors Preussenhaus gewißlich doch stets beten,  
Daß Gott bewahren woll den Vater und den Sohn,  
Und segnen die Armée sambt Zepter und der Cron.  
So lang mein matter Fuß den müden Leib wird stützen,  
Soll Ehr und Ehrlichkeit auß meinen Adern blißen.  
Und hiervon weich ich nicht solang mein Sarg und grufft  
Von denen Lebenden zu denen Todten ruft.  
Muß gleich mein Bildniß hier an drehen Galgen hangen  
So weiß ich, daß zuleß noch dieses werd erlangen,  
Daß man auf meinem Grab wird dieses schreiben an:  
»Hier liegt ein elendes Kind, doch auch ein ehrlich Mann,  
Der einmahl todtgeschossen und 3 mahl aufgehenkt,  
Darüber anfangs er sich herzlich hat gekränkt.  
Doch da sein Ende er mit Ehren hat beschlossen,  
So hat ihm solche Straff zulezt gar nicht verdrossen,  
Indem die Unschuld ist gewesen stets sein Schild,  
Was acht' er daß da heng am Holz sein Ebenbild!  
Er hat zulezt dennoch mit ehrlichen können grosten (sic)  
Dieß ist der Lebenslauff des Lieutenants von Osten.«

